

Komplet für alle Tage

Nach der außerordentlichen Form
des römischen Ritus

Priesterbruderschaft St. Petrus

3. Auflage

Thalwil 2015

IMPRIMATUR
Ordinarius Episcopalis Curiensis
Curiæ, die 31 Octobris 2012

Dieses Büchlein wird grundsätzlich kostenlos abgegeben.

Für jede Spende zur Deckung der Druck- und Versandkosten sowie zur Förderung unseres Apostolates sind wir sehr dankbar und sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

BESTELLMÖGLICHKEITEN

- ▶ Internet: www.introibo.net/publikationen.htm
- ▶ E-Mail: p.ramm@fssp.ch
- ▶ Post: Priesterbruderschaft St. Petrus
Ludretikonerstrasse 3
CH-8800 Thalwil
- ▶ telefonisch: CH 0041-(0)44-772 39 33
D 0049-(0)8385-1625
A 0043-(0)1-5058341

SPENDENKONTEN

▶ für die Schweiz:

Bank Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Kto. Nr. 1149-0039.823 BIC: ZKBKCHZZ80A
IBAN Nr. CH53 0070 0114 9000 3982 3
Zugunsten: Priesterbruderschaft St. Petrus, 8800 Thalwil

▶ für Deutschland:

Kto. Nr. DE24 6509 2010 0043 2050 03
BIC GENODES1WAN
Zugunsten: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

▶ für Österreich:

IBAN Nr. AT87 3200 0000 0703 7419
BIC RLNWATWW
Zugunsten: Förderverein St. Petrus

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	4
Allgemeiner Teil der Komplet	7
Psalmen für Sonn- und Festtage	12
Allgemeiner Teil ab dem Hymnus	18
Antiphonen zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria Gesangsweisen des Hymnus	26
Im Advent	35
In der Weihnachtszeit	36
An Epiphanie	37
In der Fastenzeit	38
In der Passionszeit	39
In der Osterzeit	39
An Christi Himmelfahrt	40
An Pfingsten	41
An Festen I. Klasse	42
An gewöhnlichen Wochentagen	42
Am Herz-Jesu-Fest	43
Am Fest der Verklärung Christi	44
Am Christkönigsfest	45
An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria	45
Psalmen am Montag	47
Psalmen am Dienstag	52
Psalmen am Mittwoch	57
Psalmen am Donnerstag	62
Psalmen am Freitag	67
Psalmen am Samstag	73
Komplet am Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag	80
Komplet in der Osterwoche	81
Komplet an Allerseelen	83
Herz-Jesu-Litanei	89
Litanei vom hl. Joseph	92

In Anlehnung an Psalm 119 singt die Kirche seit uralter Zeit „*siebenmal am Tag*“ und einmal in der Nacht das Lob Gottes im *Officium Divinum*, wozu sie die Psalmen des Alten Bundes zugleich mit Hymnen, Antiphonen und Lesungen sowohl aus der Hl. Schrift als auch von den Kirchenvätern erklingen lässt. Die acht *Horen* des Stundengebetes, durch die der ganze Tageslauf dem Gotteslob geweiht wird, heißen: Matutin, Laudes, Prim, Terz, Sext, Non, Vesper und Komplet.

Zum öffentlichen Gebet der Kirche (= *Liturgie*) wird das Stundengebet, sofern es vom Priester und anderen kraft kirchlicher Ordnung Beauftragten oder von den Gläubigen zusammen mit dem Priester gebetet wird (vgl. II. Vaticanum, Sacrosanctum Concilium, Nr. 84).

Was in den Kathedralen und Klöstern stets sehr feierlich gemäß dem *Antiphonale* vollzogen wurde, gibt die Kirche den in der Welt lebenden Geistlichen auch in einer Kurzform ohne Noten als *Brevier* (von *brevis* = *kurz*) in die Hand. Freilich kann man das Stundengebet still für sich beten, aber eine ganz besondere Kraft und Originalität wird spürbar, wo die zeitlos schönen gregorianischen Melodien gesungen werden. Das vorliegende Büchlein enthält darum nicht nur die Texte, sondern auch die Melodien der Komplet nach dem *usus antiquior*, von dem Papst Benedikt XVI. in seinem Motuproprio *Summorum Pontificum* vom 7. Juli 2007 schreibt: „*Die geweihten Kleriker haben das Recht, auch das Römische Brevier zu gebrauchen, das vom sel. Johannes XXIII. im Jahr 1962 promulgiert wurde.*“ (Art. 9 § 1)

Sämtliche lateinischen Texte sind dem Römischen Brevier von 1962 entnommen, wobei wir für die Psalmen den Text der Vulgata bevorzugt haben. Die Melodien stimmen überein mit der Notation von Solesmes im ‚LIBER USUALIS‘ von 1964 (Desclée Nr. 780).

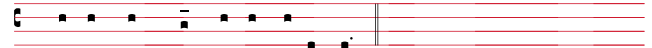
Bekanntlich sollte nach dem Wunsch des II. Vatikanischen Konzils der Vollzug des Offiziums in lateinischer Sprache der Normalfall sein und der Vollzug in der Landessprache eine vom Ordinarius zu gewährende Ausnahme: „*Gemäß jahrhundertalter Überlieferung des lateinischen Ritus sollen die Kleriker beim Stundengebet die lateinische Sprache beibehalten.*“ (Sacrosanctum Concilium, Nr. 101 § 1) Tatsächlich haben die lateinischen Texte einen Glanz und eine Tiefe, die wohl mit keiner noch so guten deutschen Übersetzung einzufangen sein wird. Beim vorliegenden deutschen Text haben wir uns um eine möglichst wortgetreue Wiedergabe der lateinischen Vorgabe bemüht. Er soll helfen, den lateinischen Text zu verstehen und mit ihm vertraut zu werden.

Möge dieses Büchlein zu einer Neuentdeckung sowohl der lateinischen Muttersprache als auch der Gregorianischen Gesänge in der katholischen Kirche beitragen!

P. Martin Ramm FSSP

ALLGEMEINER TEIL DER KOMPLET

Der Lektor verneigt sich zum Offizianten hin und spricht:



℣. Iube, domne, bene-díce-re.
Gebt, Herr, den Segen.

Wird die Komplet von einem Einzelnen verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, wird das Wort domne [= Anrede an den Priester] durch Dómine [= Anrede an Gott] ersetzt.

Der Offiziant segnet ihn mit folgenden Worten:



Noctem qui- é-tam et fi-nem perféctum concé-dat
Eine ruhige Nacht und ein vollkommenes Ende gewähre



no-bis Dómi-nus omní-po-tens. ℞. Amen.
uns der allmächtige Herr. Amen.

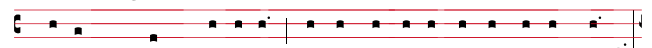
Kurzlesung 1 Petr. 5, 8



Fratres: Sóbri-i estóte, et vigi-lá-te: qui-a adversári-us
Brüder, seid nüchtern und wacht, denn euer Widersacher,



vester di- ábolus tamquam le- o rúgi- ens, círcu- it,
der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe,



quærens quem dévoret: cu- i re-sísti-te fortes in fide.
suchend, wen er verschlinge. Widersteht ihm stark im Glauben!



Man bleibt tief verbeugt, während der Offiziant antwortet:

✠ Misereatur vestri omnipotens Deus, et, dimissis peccatis vestris, perducat vos ad vitam æternam.

✠ Amen.

✠ Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er lasse euch die Sünden nach und führe euch zum ewigen Leben.

✠ Amen.

Zu den folgenden Worten richtet man sich auf und bekreuzigt sich.

✠ Indulgentiam, absolutiõnem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dõminus. ✠ Amen.

✠ Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr. ✠ Amen.

Wird die Komplet von einer einzelnen Person verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, betet man das Confiteor nur einmal, und zwar auf folgende Weise:

Confiteor Deo omnipotenti, beate Mariæ semper Virgini, beato Michaëli Archangelo, beato Ioanni Baptistæ, sanctis Apõstolis Petro et Paulo et omnibus Sanctis, quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaëlem Archangelum, beatum Ioannem Baptistam, sanctos Apõstolos Petrum et Paulum, et omnes Sanctos, orare pro

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus und allen Heiligen, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen

me ad Dõnum Deum Apostel Petrus und Paulus und alle Heiligen, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

✠ Misereatur nostri omnipotens Deus, et, dimissis peccatis nostris, perducat nos ad vitam æternam.

✠ Amen.

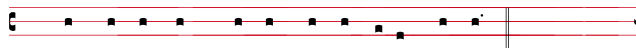
✠ Indulgentiam, absolutiõnem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dõminus. ✠ Amen.

✠ Es erbarme sich unser der allmächtige Gott, er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

✠ Amen.

✠ Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr. ✠ Amen.

Nun machen alle mit dem Daumen ein kleines Kreuzzeichen auf die Brust, während der Offiziant singt:



✠ Converte nos, Deus, salutaris noster.
Bekehre uns, Gott, unser Heil.



✠ Et averte iram tuam a nobis.
Und wende Deinen Zorn von uns ab.

Alle bekreuzigen sich:



✠ Deus, in adiutorium meum intende.
O Gott, komm mir zu Hilfe.



✠ Domine, ad adiuvandum me festina.
Herr, eile mir zu helfen.



Glóri-a Patri, et Fíli-o, et Spirítu-i Sancto. Sicut erat in
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist, wie

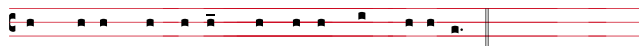


princípi-o et nunc et semper, et in sáecula sæculórum.
es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.



Amen. Allelú-ia.
Amen. Alleluja.

Von Septuagesima bis Ostern singt man statt des Allelúia:



Laus tibi, Dómine, Rex ætérnæ glóri-æ.
Lob sei Dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

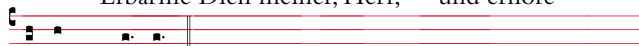
Es folgen drei Psalmabschnitte:

Sonn- und FesttageS. 12
MontagS. 47
DienstagS. 52
MittwochS. 57
DonnerstagS. 62
FreitagS. 67
SamstagS. 73

Der Offiziant stimmt die Antiphon an (bis zum Stern):



Ant. 8 G Mise-ré-re * mihi, Dómine, et exáudi ora-ti-
Erbarme Dich meiner, Herr, und erhöre



ónem me- am.
mein Gebet.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

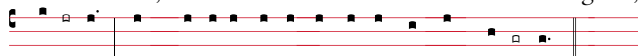


Ant. 8 G Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 4



1. Cum invocárem exaudivit me De- us iustí-ti- æ
Als ich rief, erhörte mich der Gott meiner Gerechtigkeit,



me- æ: * in tribula-ti- óne di-la-tás-ti mi- hi.
in der Bedrängnis hast Du mir Raum geschaffen.



Flexa: peccá- re: †

- | | |
|--|--|
| 2. Miserére mei , * et ex-
áudi oratiónem meam . | 2. Erbarme Dich meiner *
und erhöre mein Gebet. |
| 3. Fílii hóminum, úsque-
quo gravi corde ? * ut
quid dilígitis vanitátem, et
quæritis mendácium? | 3. Ihr Menschenkinder, wie
lange noch seid ihr schwer-
fälligen Herzens? * Warum
liebt ihr die Nichtigkeit und
sucht die Lüge? |
| 4. Et scitóte quóniam mi-
rificávit Dóminus sanc-
tum suum : * Dóminus
exáudiet me cum clamá-
vero ad eum . | 4. Und wisset, dass der Herr
Wunder getan an seinem
Heiligen, * der Herr wird
mich erhören, wenn ich zu
ihm schreie. |
| 5. Irascímini, et nolíte pec-
cáre: † quæ dicitis in cór-
dibus vestris , * in cubíli-
bus vestris compungí mini. | 5. Zürnet (euch selbst), und
sündigt nicht, * was ihr
sprecht in euren Herzen, das
bereut auf eurem Lager. |

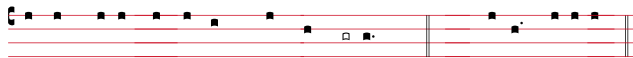
6. Sacrificáte sacrificium iustítiae, † et speráte in **Dómino**. * Multi dicunt: Quis osténdit nobis **bona**?
 7. Signátum est super nos lumen vultus tui, **Dómine**: * dedísti lætítiam in corde **meo**.
 8. A fructu fruménti, vini, et ólei **sui** * multiplicáti sunt.
 9. In pace in idípsum * dórmiam, et requiēscam;
 10. Quóniam tu, **Dómine**, singulariter **in spe** * constituísti me.
 11. Glória Patri, et **Fílio**, * et Spirítui **Sancto**.
 12. Sicut erat in princípio, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

6. Opfert ein Opfer der Gerechtigkeit und hofft auf den Herrn! * Viele sagen: Wer wird uns Gutes zeigen?
 7. Es strahlt als Zeichen über uns das Licht Deines Angesichts, Herr, * Du gabst mir Freude in mein Herz.
 8. Durch die Frucht seines Getreides, Weines und Öles * haben sie sich vermehrt.
 9. In Frieden zugleich * werde ich schlafen und ruhen.
 10. Denn Du, Herr, hast allein in Hoffnung * mich fest begründet.
 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 90



1. Qui hábitat in adiutóri-o **Altíssimi**, * in protecti-
 Wer unter dem Beistand des Allerhöchsten wohnt, wird



óne De-i cæ-li **commo-rá**-bitur. **Flexa**: di-e, †
 im Schutz des Gottes des Himmels weilen.

2. Dicet **Dómino**: Suscéptor meus es tu, et refúgium **meum**: * Deus meus sperábo in **eum**.
 3. Quóniam ipse liberávit me de láqueo **venántium**, * et a verbo **áspero**.
 4. Scápulis suis obumbrábit **tíbi**: * et sub pennis eius sperábis.
 5. Scuto circúmdabit te **véritas eius**: * non timébis a timóre noctúrno,
 6. A sagítta volánte in die, † a negótio perambulánte in **ténebris**: * ab incúrsu, et **dæmónio meridiáno**.
 7. Cadent a látere tuo mille, † et decem míllia a dextris **tuis**: * ad te autem non **appropinquábit**.
 8. Verúmtamen óculis tuis considerábis: * et retributi-ónem peccatórum **vidébis**.
 9. Quóniam tu es, **Dómine**, spes **mea**: * Altíssimum posuísti refúgium **tuum**.
 10. Non accédet ad te **malum**: * et flagéllum non **appropinquábit** tabernáculo **tu**o.
 11. Quóniam Angelis suis mandávit **de te**: * ut custódiant te in ómnibus **víis tuis**.

2. Er wird zum Herrn sprechen: Mein Beistand bist Du und meine Zuflucht! * Mein Gott, ich will auf ihn hoffen,
 3. denn er hat mich befreit aus der Schlinge der Jäger * und von dem schroffen Wort.
 4. Mit seinen Schwingen wird er dich bedecken, * und unter seinen Flügeln wirst du hoffen.
 5. Wie ein Schild wird dich seine Wahrheit umgeben, * du wirst nicht bangen vor dem nächtlichen Schrecken,
 6. vor dem schwirrenden Pfeil bei Tage, vor dem Unheil, das im Finstern einhergeht, * vor dem Anschlag und dem Mittagsdämon.
 7. An deiner Seite werden tausend fallen und zehntausend zu deiner Rechten, * aber dir wird es nicht nahen.
 8. Doch mit deinen Augen wirst du es schauen * und die Vergeltung an den Sündern sehen.
 9. Denn Du, Herr, bist meine Hoffnung, * Den Allerhöchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.
 10. Kein Unheil wird dir widerfahren, * und keine Plage wird deinem Zelt sich nahen,
 11. denn seinen Engeln hat er deinewegen geboten, * dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.

12. In *mánibus portábunt* te: * ne forte offéndas ad *lápide[m] pedem tuum*.

13. Super *áspidem, et basilíscum ambulábis*: * et *conculcábis leónem et dracónem*.

14. Quóniam in me *sperávit, liberábo eum*: * *prótegam eum, quóniam cognóvit nomen meum*.

15. Clamábit ad me, et ego *exáudiam eum*: † *cum ipso sum in tribulatióne*: * *erípíam eum et glorificábo eum*.

16. Longitúdine diérum *replébo eum*: * et *osténdam illi salutáre meum*.

17. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

18. Sicut erat in *princípio, et nunc, et semper*, * et in *sæcula sæculórum. Amen*.

12. Auf Händen werden sie dich tragen, * dass du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest.

13. Über Natter und Otter wirst du schreiten * und Löwen und Drachen zertreten.

14. Weil er auf mich gehofft hat, will ich ihn befreien, * ich will ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen.

15. Er wird zu mir rufen und ich werde ihn erhören, ich bin bei ihm in der Bedrängnis, * ich werde ihn retten und ihn verherrlichen.

16. Mit langem Leben will ich ihn erfüllen * und ihm zeigen mein Heil.

17. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

18. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 133



1. Ecce nunc *benedíci-te Dóminum*, * *omnes ser-vi*
Wohlan, nun preist den Herrn, all ihr Diener



Dómi-ni.
des Herrn,

2. Qui státis in domo **Dómini**, * in *átriis domus Dei nostri*.

3. In *nóctibus extóllite manus vestras in sancta*, * et *benedícite Dóminum*.

4. Benedícat te *Dóminus ex Sion*, * *qui fecit cælum et terram*.

5. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

6. Sicut erat in *princípio, et nunc, et semper*, * et in *sæcula sæculórum. Amen*.

2. die ihr steht im Haus des Herrn, * in den Höfen des Hauses unseres Gottes.

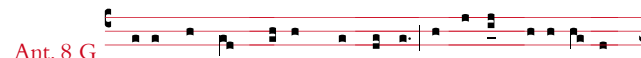
3. In den Nächten erhebt eure Hände zum Heiligum * und preist den Herrn.

4. Es segne dich der Herr von Sion her, * der Himmel und Erde gemacht hat.

5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

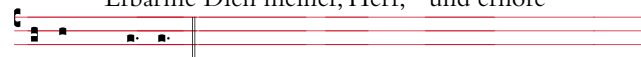
6. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:



Ant. 8 G

Mise-ré-re mihi, **Dómine**, et *exáudi ora-ti-*
Erbarme Dich meiner, Herr, und erhöre



ónem me- am.
mein Gebet.

Stattdessen in der Osterzeit:



Ant. 8 G

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Hymnus

Zum Gesang des Hymnus *Te lucis* erhebt man sich. Der Offiziant stimmt an, und der Chor singt abwechselnd die einzelnen Strophen.

Die Gesangsweise ändert sich zu bestimmten Zeiten und Festen:


- im Advent S. 35
- in der Weihnachtszeit S. 36
- am Fest der Erscheinung des Herrn S. 37
- in der Fastenzeit S. 38
- in der Passionszeit S. 39
- in der Osterzeit S. 39
- in der Zeit von Christi Himmelfahrt. S. 40
- in der Pfingstoktav. S. 41
- an Festen I. Klasse, die keine eigene Gesangsweise haben . . . S. 42
- an gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres S. 42

Für folgende Tage wäre im Antiphonale Romanum von 1962 der Ton für Hochfeste vorgesehen. Gesangsweisen, die vorher in Gebrauch waren, können ad libitum verwendet werden:

- am Fest des heiligsten Herzens Jesu. S. 43
- am Fest der Verklärung Christi S. 44
- am Christkönigsfest S. 45
- an den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria S. 45

An den gewöhnlichen Sonntagen und an Festen während des Jahres, die keine eigene Melodie haben, dient die folgende Gesangsweise.

8



1. *Te lucis ante términum,*
Rerum Cre-átor, póscimus,
Ut pro tu- a cleménti- a
Sis præsul et custódi- a. 2. *Procul recédant sómni- a,*
Et nócti- um phantásma- ta: Hostémque nostrum
cómprime, Ne pollu-ántur córpora. 3. *Præsta, Pater*
pi- íssime, Patríque compar Unice, Cum Spí-ri- tu
Pa- rác- li- to, Regnans per
omne sæculum. ℞ Amen.

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir Dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte uns Schützer und Wächter seiest.

2. Fern mögen weichen die Traumgebilde und trügerischen Vorstellungen der Nächte, und halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.

3. Verleihe dies, gütigster Vater, und Du, Einziger, dem Vater gleich, der Du mit dem Geist, dem Beistand, herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

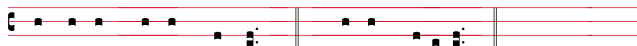
Kapitel Ier. 14,9



Tu autem in nobis es, Dómine, † et nomen sanctum
Du aber bist in uns, Herr, und Dein heilig

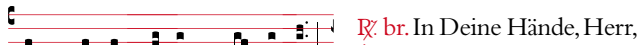


tu-um invocá-tum est super nos: * ne derelínquas nos,
Name ist angerufen über uns. Verlass uns nicht,



Dómine, De-us noster. ℞ De-o gráti-as.
Herr, unser Gott. Dank sei Gott.

Das Jahr hindurch singen Vorsänger und Chor abwechselnd das folgende Responsorium (im Advent und in der Osterzeit siehe unten):



In manus tu-as, Dómine, *

℞ br. In Deine Hände, Herr,
* empfehle ich meinen Geist. In Deine Hände, ...
‡ Du hast uns erlöst, Herr, Gott der Wahrheit.

Comméndo spíritum meum.

Empfehle ich meinen Geist.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist.

Man wiederholt: In manus tuas.

In Deine Hände, ...

‡ Redemísti nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. * Com-

méndo. Glóri-a Patri, et Fí-li-o, et Spí-rítu-i Sancto.

Man wiederholt: In manus tuas - In Deine Hände.

‡ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.

℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

‡ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.

℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

‡ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.

℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

‡ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.

℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

Im Offizium der Passionszeit, d. h. vom Samstag vor dem 1. Passionssonntag bis zum Mittwoch in der Karwoche, entfällt im Responsorium das Glória Patri.



‡ Custó-di nos, Dómi-ne, ut pupíllam ócu-li.
Behüte uns, Herr, wie den Augenstern.

℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.
Unter dem Schatten Deiner Flügel beschütze uns.

‡ Weiter mit dem Salva nos ab Seite 22

Während des Advent:



In manus tu- as, Dómine, * Comméndo spí-ri-tum



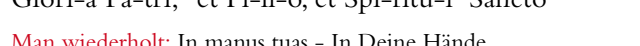
me-um. Man wiederholt: In manus. ‡ Redemísti nos,



Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. * Comméndo.



Glóri-a Pa-tri, et Fí-li-o, et Spí-rítu-i Sancto



Man wiederholt: In manus tuas - In Deine Hände.



‡ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.

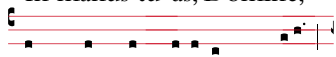
℞ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.

‡ Weiter mit dem Salva nos ab Seite 22

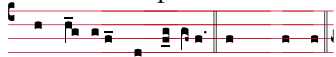
Während der österlichen Zeit:



In manus tu-as, Dómine,



comméndo spíritum meum.



* Alle-lúia, allelúia. In manus.



∩ Redemísti nos, Dómine, De-us veritátis. * Allelú-ia,



allelú-ia. Glóri-a Patri, et Fíli-o, et Spíritu-i Sancto.

Man wiederholt: In manus tuas - In Deine Hände.



∩ Custódi nos, Dómine, ut pupíllam óculi, allelúia.

Behüte uns, Herr, wie den Augensterne. Alleluja.

∩ Sub umbra alárum tuárum prótege nos, allelúia.

Unter dem Schatten Deiner Flügel beschütze uns. Alleluja.

Ant. 3 a



Salva nos, * Dómine, vigi-lántes, custódi nos
Erlöse uns, Herr, derweil wir wachen, behüte uns,



dormi-éntes: ut vi-gi-lémus cum Christo, et requi-es-
wenn wir schlafen, damit wir wachen mit Christus und



cámus in pace. T. p. Alle-lú-ia.

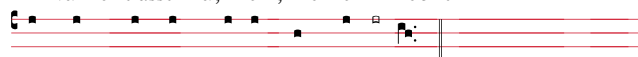
ruhen in Frieden. Alleluja.

Lobgesang des Simeon Lk 2, 29-32

Der Vorsänger stimmt an, wozu man sich bekreuzigt:



1. Nunc dimít-tis servum tu- um, Dómi-ne, * se-
Nun entlässt Du, Herr, Deinen Knecht *



cúndum verbum tu-um in pa- ce.
nach Deinem Wort in Frieden,

2. Quia vidérunt óculi mei
* salutáre tuum,

2. denn meine Augen * ha-
ben Dein Heil gesehen,

3. Quod parásti * ante
fáciem ómnium populó-
rum,

3. das Du bereitet hast * vor
dem Angesicht aller Völker,

4. Lumen ad revelatiónem
géntium, * et glóriam ple-
bis tuæ Israél.

4. ein Licht zur Erleuchtung
der Heiden * und zur Ver-
herrlichung Deines Volkes
Israel.

5. Glória Patri, et Fílio, *
et Spíritui Sancto.

5. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.

6. Sicut erat in princípío, et
nunc, et semper, * et in
sæcula sæculórum. Amen.

6. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Man wiederholt die Antiphon Salva nos, Dómine - Erlöse uns,
Herr.

V̇ Dóminus vobíscum. V̇ Der Herr sei mit euch.
 Ṙ Et cum spírítu tuo. Ṙ Und mit deinem Geiste.

Wird das Offizium von einer einzelnen Person verrichtet oder steht ihm kein Priester oder Diakon vor, wird das Dóminus vobíscum in allen Offizien durch das Dómine, exáudi ersetzt.

V̇ Dómine, exáudi oratió- V̇ Herr, erhöre mein Gebet.
 nem meam. Ṙ Et clamor Ṙ Und lass mein Rufen zu
 meus ad te véniat. Dir kommen.

Orémus.

Lasset uns beten.

Vísita, quæsumus, Dó-
 mine, habitatió-
 istam, et omnes insídias
 inimíci ab ea longe repél-
 le: † Angeli tui sancti hábi-
 tent in ea, qui nos in pace
 custódiat; * et benedictio
 tua sit super nos semper.
 Per Dóminum nostrum
 Iesum Christum Fílium
 tuum, † qui tecum vivit et
 regnat in unitáte Spírítus
 Sancti, Deus, * per ómnia
 sécula sæculórum. Ṙ Amen.

Suche heim, so bitten
 wir, Herr, dieses Haus,
 und alle Nachstellungen des
 Feindes weise fern von ihm;
 Deine heiligen Engel mögen
 in ihm wohnen und uns in
 Frieden behüten, und Dein
 Segen sei über uns immer-
 dar, durch unseren Herrn
 Jesus Christus, Deinen Sohn,
 der mit Dir lebt und herrscht
 in der Einheit des Heiligen
 Geistes, Gott, von Ewigkeit
 zu Ewigkeit. Ṙ Amen.

V̇ Dóminus vobíscum. V̇ Der Herr sei mit euch.
 Ṙ Et cum spírítu tuo. Ṙ Und mit deinem Geiste.

Oder:

V̇ Dómine, exáudi ... V̇ Herr, erhöre ...



V̇ Benedicámus Dómino. Ṙ De-o grá-ti-as.
 Lasst uns preisen den Herrn. Dank sei Gott.

Zum folgenden Segen bleibt man stehen. Sowohl der Offiziant als auch das Volk bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen, wozu der Offiziant mit gesenkter Stimme spricht:

Benedictio Benedícat et Segen Es segne und beschütze
 custódiat nos omnípotens uns der allmächtige und
 et miséricors Dóminus, barmherzige Herr, der Vater
 Pater, et Fílius, et Spírítus und der Sohn und der Hei-
 Sanctus. Ṙ Amen. lige Geist. Ṙ Amen.

Es folgt die Schlussantiphon zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria:

- † Vom 1. Adventssonntag bis zum 1. Februar. S. 26
- † Von Mariä Lichtmess bis zum Karntwoch. S. 28
- † Vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Pfingsten S. 30
- † Vom Dreifaltigkeitsfest bis zum 1. Adventssonntag S. 32

Nach der Antiphon und der Oration betet der Offiziant mit gesenkter Stimme:

V̇ Divínum auxili-um má- V̇ Die göttliche Hilfe bleibe
 neat semper nobíscum. allezeit bei uns.
 Ṙ Amen. Ṙ Amen.


So endet die Komplet.

ANTIPHONEN ZU EHREN DER ALLERSELIGSTEN JUNGFAU MARIA

I

Von der ersten Vesper des 1. Adventssonntags bis zum 1. Februar.

Feierliche Gesangsweise

5  Gütige Mutter des Erlösers, die du geöffnete Himmelstür bleibst und Stern des Meeres, eile dem Volk zu Hilfe, das fällt und sich bemüht aufzustehen; die du zum Staunen der Natur deinen heiligen Lebensspender geboren, Jungfrau zuvor und danach, aufnehmend jenes Ave aus Gabriels Mund: Erbarme dich der Sünder!

Al- ma * Redemp-
tōris Ma- ter, quæ pērvī- a
cæli porta ma- nes, et stel- la
ma- ris, sucūrre cadēn- ti
sūrgerē qui cu- rat pōpulo: Tu quæ genu- is- ti, na-
tū- ra mi- rān- te, tu- um sanctum Ge- ni- tōrem: Vir-
go pri- us ac postē- ri- us, Gabri- é- lis ab ore sumens
illud Ave, peccatōrum mi- se- ré- re.

Einfache Gesangsweise



Al- ma * Redemptōris Mater, quæ pērvī- a cæli porta
manes et stella maris, sucūrre cadēnti sūrgerē qui curat
pōpulo: Tu quæ genu- isti, natūra mirānte, tu- um sanc-
tum Geni- tōrem: Virgo pri- us ac postēri- us, Gabri- é-
lis ab ore sumens illud A- ve, peccatōrum miserē- re.

¶ Angelus Dōmini nuntiāvit Mariæ.

℞ Et concēpit de Spīritu Sancto.

¶ Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

℞ Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Orémus.

G rātiā tuā, quæsumus, Dōmine, mētibz nostris infunde: † ut, qui, Angelo nuntiānte, Christi Filii tui incarnatiōnem cognōvimus, * per Passiōnem eius et Crucem ad resurrectiōnis glōriam perducāmur. Per eūdem Christum Dōminum nostrum. ℞ Amen.

Lasset uns beten.

G ieße Deine Gnade, so bitten wir, Herr, in unsere Herzen ein, auf dass wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch ihn, Christum, unsern Herrn. ℞ Amen.

Ab der I. Vesper von Weihnachten:

¶ Post partum, Virgo, in-
violata permansisti.

℞ Dei Genetrix, intercede
pro nobis.

Orémus.

Deus, qui salutis aetér-
nae, beatae Mariae vir-
ginitate fecunda, humano
generi praemia praestitisti:
† tribue, quaesumus; ut ip-
sam pro nobis intercede-
re sentiamus, * per quam
meruimus auctorem vitae
suscipere, Dominum nos-
trum Iesum Christum, Fí-
lium tuum. ℞ Amen.

¶ Nach der Geburt bist du,
Jungfrau, unversehrt geblieben.

℞ Gottesgebäerin, tritt für
uns ein.

Lasset uns beten.

Gott, der Du durch die
fruchtbare Jungfräulich-
keit der heiligen Maria dem
Menschengeschlecht den
Lohn des ewigen Heils
verliehen hast, gib, so bitten
wir, dass wir die Fürsprache
jener für uns erfahren, durch
die wir den Urheber des
Lebens empfangen durften,
unsern Herrn Jesus Christus,
Deinen Sohn. ℞ Amen.

II

Ab der Komplet des 2. Februar bis zum Mittwoch der Karwoche:

Feierliche Gesangsweise

6

A-ve, * Regina cae-ló-
rum: A- ve, Dómina Ange-
lór-um: Sal-ve, radix, salve,

Gruß dir, Himmelskönigin,
Gruß dir, Herrin der
Engel. Heil dir, Wurzel,
Heil dir, Pforte, aus wel-
cher der Welt das Licht
aufgegangen ist. Freue
dich, glorreiche Jungfrau,
schöner als alle. Wohl dir,
du überaus Schöne, und
bitte Christus für uns!

porta, ex qua mundo lux est or-ta: Gaude, Virgo glori-
ó-sa, Super omnes speci-ó- sa: Va- le, o val-de
decóra, et pro no-bis Christum exó- ra.

Einfache Gesangsweise

Ave, Regina caelorum: * A-ve, Dómina Angelórum:
Salve, ra-dix, salve, porta, ex qua mundo lux est orta:
Gaude, Virgo glo-ri- ósa, Super omnes spe-ci-ó-sa:
Vale, o valde decóra, et pro no-bis Christum exóra.

¶ Dignare me laudare te,
Virgo sacrata.

℞ Da mihi virtutem con-
tra hostes tuos.

¶ Würdige mich, dich zu lo-
ben, heilige Jungfrau.

℞ Gib mir Kraft gegen deine
Feinde.

Orémus.

Concède, miséricors
Deus, fragilitati nos-
træ præsidium: † ut, qui
sanctæ Dei Genetrícis
memóriam ágimus: * in-
tercessiónis eius auxílio, a
nostris iniquitatibus resur-
gámus. Per eúndem Chris-
tum Dóminum nostrum.
℞. Amen.

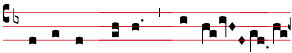
Lasset uns beten.




Gewähre, barmherziger
Gott, unserer Gebrech-
lichkeit Deinen Schutz,
damit wir, die wir das Ge-
dächtnis der heiligen Gottes-
gebärrerin begehén, durch die
Hilfe ihrer Fürsprache von
unseren Sünden auferstehen,
durch denselben Christus,
unseren Herrn. ℞. Amen.

III

Ab dem Ostersonntag bis zum Freitag nach Pfingsten:

Feierliche Gesangsweise

6  Freu dich, du Himmels-
Regina cæli, * lætá-
königin, alleluja! Den du zu
tragen würdig warst, alle-
luja! Er ist auferstanden,
wie er gesagt hat, alleluja!
re, alle-lú-ia. Qui- a Bitt Gott für uns, alleluja!

 quem meru-ísti por-
tá- re, alle- lú-ia:
 Resurré- xit, sicut dixit, alle lú-ia. O-ra pro nobis
 De-um, alle- * ** lú- ia.

Einfache Gesangsweise



Regina cæli, * lætáre, allelú-ia. Qui-a quem meru-ísti
 portáre, allelú-ia. Resurréxit, sicut dixit, alle-lú-ia.
 Ora pro nobis De- um, alle-lú- ia.

℣. Gaude et lætáre, virgo
María, allelúia.

℣. Freu dich und frohlocke,
Jungfrau Maria, alleluja!

℞. Quia surréxit Dóminus
vere, allelúia.

℞. Denn der Herr ist wahr-
haft auferstanden, alleluja!

Orémus.

Deus, qui per resurrec-
tiónem Filii tui Dó-
mini nostri Iesu Christi
mundum lætificáre digná-
tus es: † præsta quæsumus;
ut per eius Genetrícem
virginem Mariám, * perpé-
tuæ capiámus gáudia vitæ.
Per eúndem Christum Dó-
minum nostrum. ℞. Amen.

Lasset uns beten.

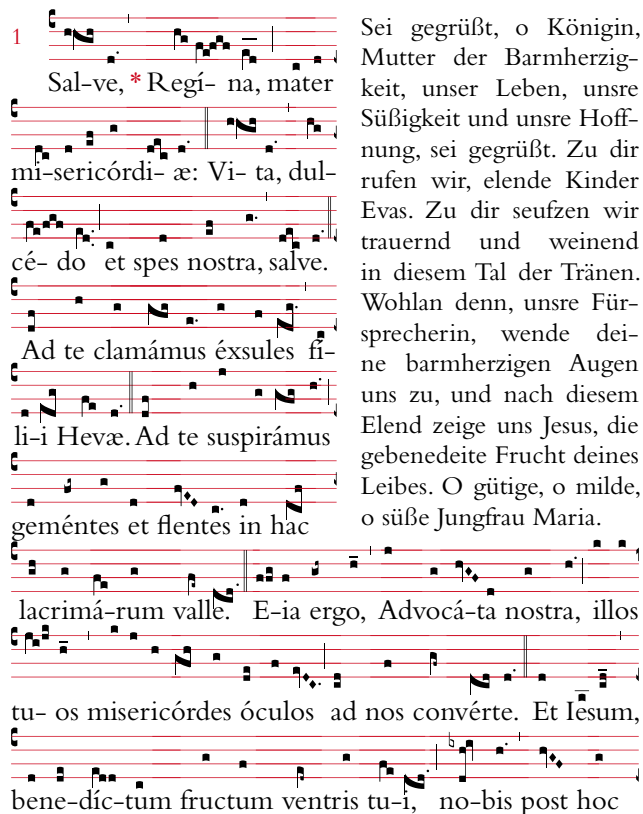
Gott, der Du durch die
Auferstehung Deines
Sohnes, unseres Herrn Jesus
Christus, die Welt erfreust,
gewähre, so bitten wir, dass
wir durch seine Mutter, die
Jungfrau Maria, die Freuden
des ewigen Lebens erlangen,
durch ihn, Christus, unseren
Herrn. ℞. Amen.

IV

Ab der I. Vesper des Festes der Allerheiligsten Dreifaltigkeit bis zum 1. Adventssonntag ausschließlich:

Feierliche Gesangsweise

1



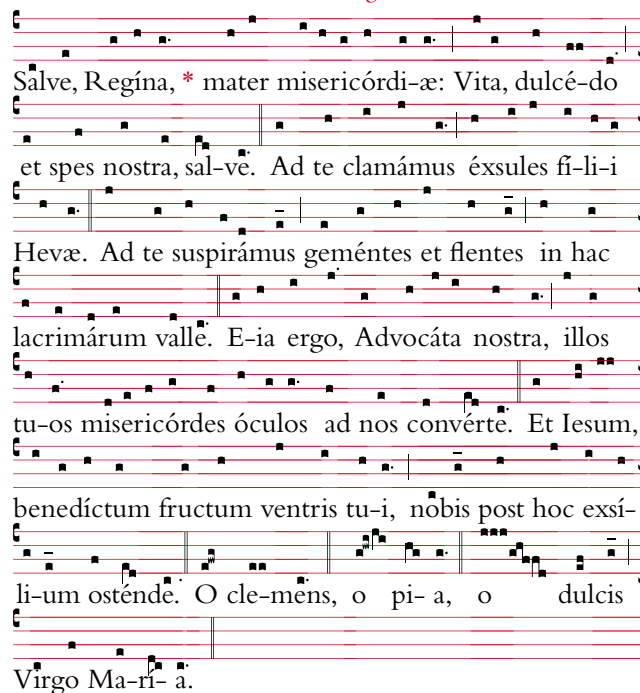
Sal-ve, * Regí- na, mater
mi-sericórdi- æ: Vi- ta, dul-
cé- do et spes nostra, salve.
Ad te clamámus éxsules fí-
li-i Hevæ. Ad te suspirámus
geméntes et flentes in hac
lacrimá-rum valle. E-ia ergo, Advocá-ta nostra, illos
tu- os misericórdes óculos ad nos convérte. Et Iesum,
bene-díc-tum fructum ventris tu-i, no-bis post hoc

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzig-
keit, unser Leben, unsre
Süßigkeit und unsre Hoff-
nung, sei begrüßt. Zu dir
rufen wir, elende Kinder
Evas. Zu dir seufzen wir
trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Für-
sprecherin, wende dein-
e barmherzigen Augen
uns zu, und nach diesem
Elend zeige uns Jesus, die
gebenedeite Frucht deines
Leibes. O gütige, o milde,
o süße Jungfrau Maria.



exsí-li- um ostende. O clemens, o pi- a, o
dul- cis Virgo Ma- rí- a.

Einfache Gesangsweise



Salve, Regína, * mater misericórdi-æ: Vita, dulcé-do
et spes nostra, sal-ve. Ad te clamámus éxsules fí-li-i
Hevæ. Ad te suspirámus geméntes et flentes in hac
lacrimárum valle. E-ia ergo, Advocáta nostra, illos
tu-os misericórdes óculos ad nos convérte. Et Iesum,
benedíctum fructum ventris tu-i, nobis post hoc exsí-
li-um osténde. O cle-méns, o pi- a, o dulcis
Virgo Ma-rí- a.

☩ Ora pro nobis, sancta ☩ Bitte für uns, heilige
Dei Génatrix. Gottesgebäerin.

☩ Ut digni efficiámur pro- ☩ Auf dass wir würdig wer-
missiónibus Christi. den der Verheißungen Christi.

Orémus.

Omnípotens sempitér-
ne Deus, qui glorió-
sæ Vírginis Matris Mariæ
corpus et ánimam, ut dign-
num Fílii tui habitácu-
lum éffici mererétur, Spí-
ritu Sancto cooperánte
præparásti: † da, ut, cuius
commemoratíone lætámur,
* eius pia intercessióne ab
instántibus malis et a mor-
te perpétua liberémur. Per
eúndem Christum Dómi-
num nostrum. ☩ Amen.


Lasset uns beten.


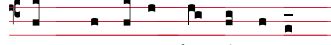

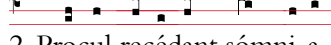
Allmächtiger, ewiger Gott,
der Du den Leib und
die Seele der glorreichen
Jungfrau und Mutter Maria
durch die Mitwirkung des
Heiligen Geistes bereitet
hast, damit sie eine würdige
Wohnstätte Deines Sohnes
werde, gib, dass wir durch
die gütige Fürsprache jener,
an deren Gedächtnis wir uns
erfreuen, von den gegen-
wärtigen Übeln und dem
ewigen Tode befreit werden,
durch Christus, unseren
Herrn. ☩ Amen.

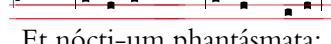


GESANGSWEISEN DES HYMNUS


FÜR DIE VERSCHIEDENEN FESTE UND ZEITEN DES JAHRES

1. Während des Advents

2. 

1. Te lucis ante términum,

Rerum Cre-átor, póscimus,

Ut pro tu-a cleménti- a

Sis præsul et custó-di-a.


2. Procul recédant sómni-a,

Et nócti-um phantásmata:

Hostémque nostrum cómprime, Ne pollúantur córpora.


3. Præsta, Pater pi-íssime, Patrique compar Unice, Cum

Spíritu Paráclito, Regnans per omne sæculum. ☩ Amen.


1. Vor dem Verlöschen
des Lichtes bitten wir
Dich, Schöpfer der Dinge,
dass Du nach Deiner Güte
uns Schützer und Wächter
seiest.

2. Fern mögen weichen
die Traumgebilde und
trügerischen Vorstellungen
der Nächte, und halte in
Schranken unseren Feind,
damit die Leiber nicht be-
fleckt werden.

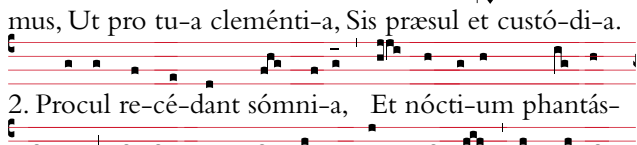
3. Verleihe dies, gütigs-
ter Vater, und Du, Einzi-
ger, dem Vater gleich, der
Du mit dem Geist, dem
Beistand, herrschst in alle
Ewigkeit. Amen.

2. Während der Weihnachtszeit

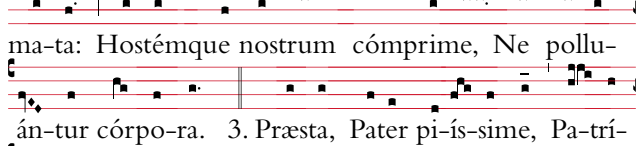
8



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.



2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,

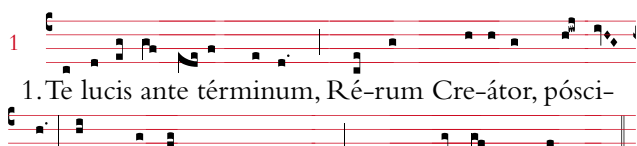


Regnans per omne sáe-cu-lum. R Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

Alternative während der Weihnachtszeit

1



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.



2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,

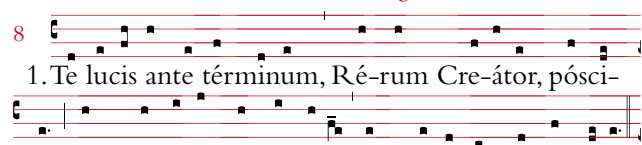


Regnans per omne sáe-cu-lum. R Amen.

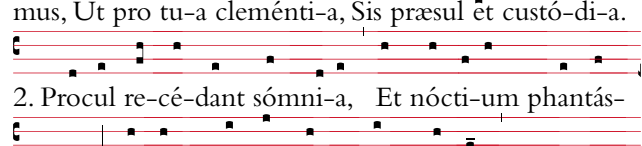
► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

3. Am Fest der Erscheinung des Herrn

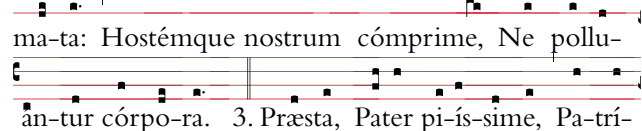
8



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis praesul et custó-di-a.



2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Praesta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-



que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

4. Während der Fastenzeit

2

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.
2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíritu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

5. Während der Passionszeit

2

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.
2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spíri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sâe-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

6. Während der Osterzeit

8

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di-a.

2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sê-cu-lum. R Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

7. Während der Zeit von Christi Himmelfahrt

4
1. Te lu-cis ante términum, Ré-rum Cre-á-tor, pósci-
mus, Ut pro tu-a clemé-nti-a, Sis præsul et custó-di-a.
2. Procul re-cé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sê-cu-lum. R Amen.

que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sê-cu-lum. R Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

8. Während der Pfingstoktave

1
1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-á-tor, pósci-
mus, Ut pro tu-a clemé-nti-a, Sis præsul et custó-di-a.
2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sê-cu-lum. R Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

9. An Hochfesten, die keine eigene Gesangsweise haben

4



1. Te lucis ante térmi-num, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi- a.



2. Procul recé-dant sómni- a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans per omne sáe-cu-lum. ☩ Amen.







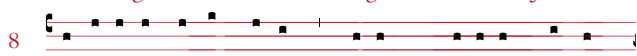





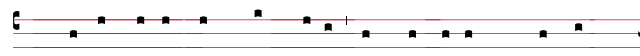
► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

10. An gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres

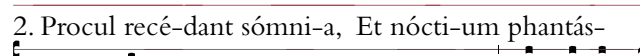
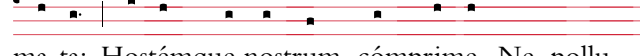
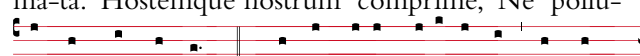

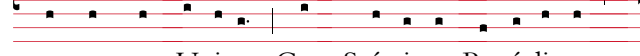
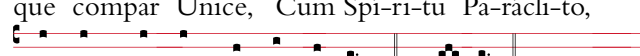
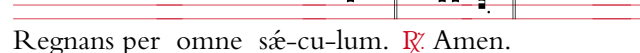
8



1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi-a.

2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans per omne sáe-cu-lum. ☩ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

11. Am Fest des heiligsten Herzens Jesu

3



1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro tu-a cleménti- a, Sis præsul et custódi- a.



2. Procul recé-dant sómni- a, Et nócti-um phantás-ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-







ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi- íssime, Patrí-
que compar Uni-ce, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sæ-cu-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

12. Am Fest der Verklärung Christi

4

1. Te lu-cis ante términum, Rérum Cre-á-tor, pósci-
mus, Ut pro tu- a cleméti-a, Sis præsul et custódi-a.
2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti- um phantás-
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime, Pa-trí-
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sæ-cu-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

13. Am Christkönigsfest

1

1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, pósci-
mus, Ut pro tu- a cleméti- a, Sis præsul et custódi-a.
2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-íssime, Pa-trí-
que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
Regnans per omne sæcú-lum. **℞** Amén.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

14. An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria

2

1. Te lucis ante términum, Rérum Cre-á-tor, pósci-
mus, Ut pro tu-a cleméti-a, Sis præsul et custódi-a.

2. Procul recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
 ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-
 ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-íssime, Pa-trí-
 que compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to,
 Regnans per omne sâe-cu-lum. ✠ Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 20

PSALMEN AM MONTAG

Ant. 8 G
 Salvum me fac, * Dómine, propter misericór-
 Schaffe mir Heil, Herr, um Deiner Barmher-
 di-am tu-am.
 zigkeit willen.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G
 Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 6

1. Dómine, ne in furóre tu-o árgu-as me, * neque in
 Herr, strafe mich nicht in Deinem Grimm und züch-
 i-ra tu-a cor-rí-pi-as me.
 tige mich nicht in Deinem Zorn.

- | | |
|--|---|
| 2. Miserére mei, Dómine,
quóniam infirmus sum:
* sana me, Dómine, quóniam
conturbáta sunt ossa
mea . | 2. Erbarme Dich meiner,
Herr, denn ich bin krank, *
heile mich, Herr, denn mein
Gebein ist verstört, |
| 3. Et ánima mea turbáta
est valde : * sed tu, Dómi-
ne, úsquequo ? | 3. und meine Seele ist sehr
bestürzt, * Du aber, Herr,
wie lange noch? |

4. Convértere, Dómine, et éripe ánimam **meam**: * *salvum me fac propter misericórdiam tuam.*
5. Quóniam non est in morte qui memor sit **tui**: * *in inférno autem quis confitébitur tibi?*
6. Laborávi in gémitu meo, † *lavábo per síngulas noctes lectum meum*: * *lácrimis meis stratum meum rigábo.*
7. Turbátus est a furóre óculus **meus**: * *inveterávi inter omnes inimícos meos.*
8. Discédate a me, omnes, qui operámini iniquitátem: * *quóniam exaudivit Dóminus vocem fletus mei.*
9. Exaudivit Dóminus deprecaciónem **meam**, * *Dóminus oratióem meam suscepit.*
10. Erubéscant, et conturbéntur veheménter omnes inimíci **mei**: * *convertántur et erubéscant valde velóciter.*
11. Glória Patri, et **Fílio**, * *et Spirítui Sancto.*
12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * *et in saecula saeculorum. Amen.*
4. Wende Dich, Herr, und reiße meine Seele heraus, * *hilf mir um Deiner Barmherzigkeit willen,*
5. denn niemand ist im Tode, der Deiner gedenkt; * *in der Hölle aber, wer wird Dich preisen?*
6. Ich habe mich abgemüht in meinem Seufzen, benetze jede Nacht mein Bett * *und tränke mein Lager mit meinen Tränen.*
7. Verwirrt ist vor Gram mein Auge, * *gealtert bin ich unter all meinen Feinden.*
8. Weicht von mir, alle, die ihr Ungerechtigkeit verübt, * *denn der Herr hat die Stimme meines Weinens erhört.*
9. Der Herr hat mein Flehen erhört, * *der Herr hat mein Gebet angenommen.*
10. Es sollen beschämt werden und heftig erschrecken all meine Feinde, * *sie sollen zurückweichen und eiligst beschämt werden.*
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * *und dem Heiligen Geist.*
12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * *und in Ewigkeit. Amen.*

Psalms 7 i

1. Dómine, Deus meus, in te sperávi: * *salvum me fac ex ómnibus persecuéntibus me, et líbera me.*
2. Nequándo rápiat ut leo ánimam **meam**, * *dum non est qui rédimat, neque qui salvum fáciat.*
3. Dómine, Deus meus, si feci **istud**, * *si est iníquitas in mámbus meis:*
4. Si réddidi retribuéntibus mihi **mala**, * *décidam mérito ab inimícis meis inánis.*
5. Persequátur inimícus ánimam meam, † *et comprehéndat, et concúlet in terra vitam meam*, * *et glóriam meam in púlverem dedúcat.*
6. Exsúrge, Dómine, in ira **tua**: * *et exaltáre in fínibus inimicórum meórum.*
7. Et exsúrge, Dómine, Deus meus, in præcepto quod mandásti: * *et synagóga populórum circúm-dabit te.*
8. Et propter hanc in altum regrédere: * *Dóminus iúdicat pópulos.*
1. Herr, mein Gott, auf Dich habe ich meine Hoffnung gesetzt; * *errette mich von all meinen Verfolgern und befreie mich.*
2. Damit man nicht wie ein Löwe meine Seele raubt, * *während keiner da ist, der mich erlöst, und keiner, der rettet.*
3. Herr, mein Gott, wenn ich solches getan, * *wenn Unrecht in meinen Händen ist, 4. wenn ich denen, die mir Böses taten, vergolten habe, * dann mag mit Recht ich untergehen durch meine Feinde,*
5. dann möge der Feind meine Seele verfolgen und sie ergreifen und mein Leben zu Boden treten * *und meine Ehre in den Staub niederziehen.*
6. Steh auf, Herr, in Deinem Zorn * *und erhebe Dich an den Grenzen zu meinen Feinden.*
7. Und erhebe Dich, Herr, mein Gott, nach der Weissung, die Du erlassen, * *und die Versammlung der Völker wird Dich umgeben,*
8. und ihretwillen kehre zurück in die Höhe; * *der Herr richtet die Völker.*

9. Iúdica me, Dómine, secúndum iustítiam **me-**am, * et secúndum innocéntiam **meam** **super** me.
 10. Consumétur nequítia peccatórum, et diriges **iustum**, * scrutans corda et renes, **Deus**.
 11. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.
 12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in saécula saeculórum. **Amen**.

9. Richte mich, Herr, nach meiner Gerechtigkeit, * und über mich nach meiner Unschuld.
 10. Die Bosheit der Sünder werde vertilgt, und Du wirst leiten den Gerechten, * prüfend Herzen und Nieren, Gott.
 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 7 ii


1. Iustum adiutórium meum a **Dómino**, * qui salvos facit **rectos corde**.
 2. Deus iudex iustus, fortis, et **pátiens**: * numquid iráscitur per singulos **dies**?
 3. Nisi convérsi fuéritis, gládium suum **vibrábit**: * arcum suum teténdit, et **parávit illum**.
 4. Et in eo **parávit vasa mortis**: * sagíttas suas ardentibus **effécit**.
 5. Ecce, partúriit iniustítiam: * concépit dolórem, et péperit **iniquitátem**.
 6. Lacum apéruit, et effódit **eum**: * et incidit in **fóveam** quam **fecit**.

1. Meine gerechte Hilfe ist vom Herrn, * der die errettet, die aufrichtigen Herzens sind.
 2. Gott ist ein gerechter Richter, stark und geduldig, * wird er wohl für immer zürnen?
 3. Wenn ihr euch nicht bekehrt, wird er sein Schwert zücken, * seinen Bogen hat er gespannt und hält ihn bereit,
 4. und mit ihm hat er tödliche Geschosse bereitet; * seine Pfeile hat er gemacht für die Brennenden.
 5. Seht, jener hat Ungerechtigkeit geboren; * er empfing Schmerz und gebar Ungerechtigkeit.
 6. Eine Grube hat er geöffnet und sie ausgehoben, * und er stürzt selber in die Grube, die er gemacht hat.

7. Convertétur dolor eius in caput **eius**: * et in vérticem ipsíus iníquitas **eius descéndet**.
 8. Confitébor Dómino secúndum iustítiam **eius**: * et psallam nómini **Dómini altíssimi**.
 9. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.
 10. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in saécula saeculórum. **Amen**.


7. Zurückgewendet wird sein Schmerz auf sein Haupt, * und auf seinen Scheitel wird seine Ungerechtigkeit herabsteigen.
 8. Ich will den Herrn preisen nach seiner Gerechtigkeit, * und spielen will ich dem Namen des Herrn, des Höchsten.
 9. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 10. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:

Ant. 8 G 

Salvum me fac, Dómine, propter misericórdi-
 Schaffe mir Heil, Herr, um Deiner Barmher-
 am tu-am.
 zigkeit willen.


Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.


• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

PSALMEN AM DIENSTAG

Ant. 8 G 
 Tu, Dómine, * servá-bis nos, et custódi-es
 Du, Herr, wirst uns bewahren und uns beschützen

nos in ætérnum.
 in Ewigkeit.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G 
 Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 11



1. Salvum me fac, Dómine, quóni-am defécit **sanctus** *
 Rette mich, Herr, denn der Heilige schwindet dahin, denn



quóni-am diminútæ sunt veritátes a fí-li-is **hóminum**.
 die Wahrheit ist vermindert worden von den Menschenkindern.

2. Vana locúti sunt unus- 2. Nichtiges redete ein jeder zu
 quisque ad próximum **su-** seinem Nächsten, * ihre Lip-
 um: * lábia dolósa, in cor- pen sind trügerisch, mit zwie-
 de et corde **locúti** sunt. spältigem Herzen redeten sie.

3. Dispédat Dóminus uni- 3. Zugrunde richten möge
 vérsa lábia dolósa, * et lin- der Herr alle trügerischen
 guam magníloquam. Lippen * und die prahleri-
 sche Zunge,

4. Qui dixerunt: Linguam 4. die da sprachen: Unse-
 nostram magnificábimus, re Zunge wollen wir groß
 † lábia nostra a nobis sunt, machen, unsere Lippen sind
 * quis noster Dóminus est? unser. * Wer ist unser Herr?

5. Propter misériam íno- 5. Wegen des Elends der Hilf-
 pum, et gémitum páu- losen und des Seufzens der
 perum, * nunc exsúrgam, Armen * will ich mich nun
 dicit Dóminus. erheben, spricht der Herr.

6. Ponam in salutári: * fi- 6. Ich will Heil schaffen *
 duciáliter agam in eo. und getreu an ihm handeln.

7. Elóquia Dómini, eló- 7. Die Aussprüche des Herrn
 quia **casta**: * argéntum sind lauter, * sie sind wie
 igne examinátum, probá- Silber, das im Feuer geläu-
 tum terræ purgátum **sép-** tert ist, geprüft in der Erde,
 tuplum. siebenfach gereinigt.

8. Tu, Dómine, servábis nos: 8. Du, Herr, wirst uns be-
 et custódies nos * a gene- wahren und beschützen *
 ratióne hac in ætérnum. vor diesem Geschlecht in
 Ewigkeit.

9. In circúitu ímpii **ámbu-** 9. Ringsum wandeln die
 lant: * secúndum altitúdi- Gottlosen. * Gemäß Deiner
 nem tuam multiplicásti **fi-** Hoheit hast Du die Men-
 lios **hóminum**. schenkinder vermehrt.

10. Glória Patri, et Fílio, * 10. Ehre sei dem Vater und
 et Spirítui **Sancto**. dem Sohn * und dem Hei-
 ligen Geist.

11. Sicut erat in princípío, 11. Wie es war im Anfang, so
 et nunc, et **semper**, * et in auch jetzt und allezeit * und
 sæcula sæculórum. **Amen**. in Ewigkeit. Amen.

3. Zugrunde richten möge
 der Herr alle trügerischen
 Lippen * und die prahleri-
 sche Zunge,

4. die da sprachen: Unse-
 re Zunge wollen wir groß
 machen, unsere Lippen sind
 unser. * Wer ist unser Herr?

5. Wegen des Elends der Hilf-
 losen und des Seufzens der
 Armen * will ich mich nun
 erheben, spricht der Herr.

6. Ich will Heil schaffen *
 und getreu an ihm handeln.

7. Die Aussprüche des Herrn
 sind lauter, * sie sind wie
 Silber, das im Feuer geläu-
 tert ist, geprüft in der Erde,
 siebenfach gereinigt.

8. Du, Herr, wirst uns be-
 wahren und beschützen *
 vor diesem Geschlecht in
 Ewigkeit.

9. Ringsum wandeln die
 Gottlosen. * Gemäß Deiner
 Hoheit hast Du die Men-
 schenkinder vermehrt.

10. Ehre sei dem Vater und
 dem Sohn * und dem Hei-
 ligen Geist.

11. Wie es war im Anfang, so
 auch jetzt und allezeit * und
 in Ewigkeit. Amen.

Psalm 12

1. Usquequo, Dómine, ob-
liviscéris me in **finem**? *
Usquequo avértis faciém
tuam a me?
2. Quámdui ponam consí-
lia in ánima **mea**, * doló-
rem in corde meo per
diem?
3. Usquequo exaltábitur
inimícus meus **super** me?
* réspice, et exáudi me,
Dómine, *Deus* **meus**.
4. Illúmina óculos meos ne
umquam obdórmiam in
morte: * nequándo dicat
inimícus meus: Præválui
advérsus **eum**.
5. Qui tríbulant me, exsul-
tábunt si motus **fúero**: *
ego autem in misericórdia
tua **sperávi**.
6. Exsultábit cor meum
in salutári tuo: † cantábo
Dómino qui bona tríbit
mihi: * et psallam nómini
Dómini **altíssimi**.
7. Glória Patri, et **Fí**lio, *
et Spirítui **Sancto**.
8. Sicut erat in princípío,
et nunc, et **semper**, * et in
sæcula sæculórum. **Amen**.

1. Wie lange, Herr, wirst Du
mich gänzlich vergessen? *
Wie lange wendest Du Dein
Antlitz von mir ab?
2. Wie lange muss ich rat-
schlagen in meiner Seele, *
Kummer haben in meinem
Herzen am Tag?
3. Wie lange wird mein
Feind sich über mich erhe-
ben? * Schau her und erhö-
re mich, Herr, mein Gott!
4. Erleuchte meine Augen,
damit ich nicht im Tod ent-
schlafe, * damit mein Feind
nicht sagt: Ich bin stark ge-
worden gegen ihn.
5. Die mich bedrängen wer-
den jubeln, wenn ich wanke;
* ich aber habe meine Hoff-
nung auf Deine Barmherzig-
keit gesetzt.
6. Frohlocken wird mein
Herz über Dein Heil, ich
will singen dem Herrn, der
mir Gutes getan, * ich will
spielen dem Namen des
Herrn, des Höchsten.
7. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.
8. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 15

1. Consérva me, Dómine,
quóniam sperávi in te. †
Dixi Dómino: Deus meus
es tu, * quóniam bonó-
rum meórum non **eges**.
2. Sanctis, qui sunt in terra
eius, * mirificávit omnes
voluntátes *meas* in **eis**.
3. Multiplicátæ sunt infir-
mitátes **eórum**: * póstea ac-
celeravérunt.
4. Non congregábo con-
ventícula **eórum** de san-
guínibus, * nec memor
ero nóminum **eórum** per
*láb*ia **mea**.
5. Dóminus pars hereditá-
tis *meæ*, et cálicis **mei**: *
tu es, qui restitues heredi-
tátem *meam* **mih**i.
6. Funes cecidérunt **mih**i
in præcláris: * étenim he-
réditas *mea* præclára est
mihi.
7. Benedícam Dóminum,
qui tríbit **mih**i intelléc-
tum: * însuper et usque ad
noctem increpuérunt *me*
renes **mei**.
8. Providébam Dóminum
in conspéctu meo **sem-**
per: * quóniam a dextris
est **mih**i, *ne commó*vear.

1. Behüte mich, Herr, denn
ich habe meine Hoffnung
auf Dich gesetzt. * Ich sprach
zum Herrn: Mein Gott bist
Du, denn meiner Güter be-
darfst Du nicht.
2. An den Heiligen, die da
sind in seinem Land, * hat
er alles, was ich wünschte,
wunderbar erfüllt.
3. Vermehrt wurden ihre
Schwächen, * danach beeilten
sie sich.
4. Nicht werde ich versam-
meln ihre Zusammenkünfte
von Blutopfern, * noch wer-
de ich ihrer Namen geden-
ken mit meinen Lippen.
5. Der Herr ist der Anteil
meines Erbes und meines
Kelches, * Du bist es, der mir
mein Erbe erstatten wird.
6. Die Lose sind mir auf
Herrliches gefallen, * denn
mein Erbe ist mir herrlich.
7. Preisen will ich den
Herrn, der mir Einsicht ver-
liehen hat, * dazu drängten
mich selbst bis in die Nacht
meine Nieren.
8. Ich sah den Herrn stets
vor meinem Angesicht, *
denn er steht mir zur Rech-
ten, damit ich nicht wanke.

9. Propter hoc lætátum est cor meum, et exsultávit lingua **mea**: * insuper et caro mea requiescet **in** spe.

10. Quóniam non derelíngues ánimam meam in **inférno**: * nec dabis sanctum tuum vidére **corrupti-ónem**.

11. Notas mihi fecísti vias vitæ, † adimplébis me lætítia cum vultu **tuo**: * delectatiónes in dèxtera tua usque in **finem**.

12. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

13. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

9. Darum freut sich mein Herz und es frohlockt meine Zunge, * und auch mein Fleisch wird ruhen in Hoffnung.

10. Denn Du wirst meine Seele nicht der Unterwelt überlassen, * noch gibst Du Deinem Heiligen die Verwesung zu schauen.


11. Kundgetan hast Du mir die Wege des Lebens, Du wirst mich mit Freude erfüllen durch Dein Angesicht, * Wonnen sind zu Deiner Rechten für immer.

12. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

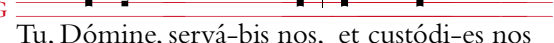
13. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:

Ant. 8 G




Tu, Dómine, servá-bis nos, et custódi-es nos
Du, Herr, wirst uns bewahren und uns beschützen



in ætérnum.
in Ewigkeit.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G



Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

PSALMEN AM MITTWOCH

Ant. 3 a




Immíttet Ange-lus Dómi-ni, * in circú-i-tu
Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene,



timénti-um e-um, et e-rí-pi-et e-os.
die ihn fürchten, und er wird sie erretten.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G



Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 33 i



1. Benedícam Dóminum in **omni témpo-re** * semper
Preisen will ich den Herrn zu jeder Zeit, stets soll



laus e-ius in o-re **me-o**.
sein Lob in meinem Mund sein.

2. In Dómino laudábitur **ánima mea**: * áudiant manu-étí, et læténtur.

2. Meine Seele rühme sich im Herrn, * es sollen hören die Sanftmütigen und sich freuen.

3. Magnificáte Dóminum **mecum**: * et exaltémus nomen eius in **idípsum**.

3. Macht groß mit mir den Herrn, * lasst uns miteinander seinen Namen erheben!

4. Exquisívi Dóminum, et **exaudívit** me: * et ex ómnibus tribulatióibus meis **erípuít** me.
 5. Accédite ad eum, et **iluminámini**: * et fácies vestrae non **confundéntur**.
 6. Iste pauper clamávit, et Dóminus **exaudívit** eum: * et de ómnibus tribulatióibus eius **salvávit** eum.
 7. Immítet Angelus Dómini in circúitu **timénti**-um eum: * et **erípiet** eos.
 8. Gustáte, et vidéte quóniam **suávis** est Dóminus: * **beátus** vir, qui sperat **in** eo.
 9. Timéte Dóminum, omnes **sancti** eius: * quóniam non est inópia **timéntibus** eum.
 10. Dívites eguérunt et **esuriérunt**: * **inquiréntes** autem Dóminum non **minúentur** **omni** **bono**.
 11. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.
 12. Sicut erat in **princípio**, et **nunc**, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. **Amen**.

4. Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört, * und aus all meinen Drangsalen hat er mich errettet.
 5. Tretet hin zu ihm, und ihr werdet erleuchtet, * und euer Angesicht wird nicht zuschanden werden.
 6. Dieser Arme schrie, und der Herr hat ihn erhört, * und aus all seinen Drangsalen hat er ihn errettet.
 7. Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene, die ihn fürchten, * und er wird sie erretten.
 8. Kostet und seht, denn gü-tig ist der Herr, * selig der Mann, der auf ihn hofft.
 9. Fürchtet den Herrn, all seine Heiligen, * denn es gibt keinen Mangel für jene, die ihn fürchten.
 10. Reiche haben gedarrt und gehungert, * jene aber, die den Herrn suchen, werden nicht abnehmen an jeglichem Gut.
 12. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 13. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 33 ii

1. Veníte, **fílii**, **audíte** me: * **timórem** Dómini **docébo** vos.
 2. Quis est homo **qui** vult **vitam**: * **díligit** dies **vidére bonos**?
 3. Próhibe **linguam tuam a malo**: * et **lábía** tua ne **loquántur** **dolum**.
 4. Divérte a malo, **et** fac **bonum**: * **inquíre** **pacem**, et **perséquare** **eam**.
 5. **Oculi** Dómini **super iustos**: * et **ares** eius in **preces eórum**.
 6. **Vultus** autem Dómini **super faciéntes mala**: * ut **perdat** de terra **memóriam eórum**.
 7. **Clamavérunt** **iusti**, et Dóminus **exaudívit** eos: * et ex ómnibus tribulatióibus eórum **liberávit** eos.
 8. **Iuxta** est Dóminus **iis**, **qui tribuláto** sunt **corde**: * et **húmíle** **spíritu** **salvábit**.
 9. **Multa** **tribulatiónes** **iustórum**: * et de **ómnibus** his **liberábit** eos **Dóminus**.
 10. **Custódit** Dóminus **ómnia ossa eórum**: * **unum** ex his non **conterétur**.

1. Kommt, ihr Kinder, hört auf mich: * die Furcht des Herrn will ich euch lehren.
 2. Wer ist der Mann, der das Leben will, * der es liebt, gute Tage zu sehen?
 3. Bewahre deine Zunge vor dem Bösen * und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden.
 4. Wende dich ab vom Bösen und tue das Gute, * suche den Frieden und jage ihm nach.
 5. Die Augen des Herrn ruhen auf den Gerechten, * und seine Ohren hören ihre Bitten.
 6. Das Angesicht des Herrn jedoch wendet sich gegen jene, die Böses tun, * um ihr Andenken zu tilgen von der Erde.
 7. Die Gerechten riefen, und der Herr hat sie erhört, * und aus all ihren Drangsalen hat er sie befreit.
 8. Nahe ist der Herr jenen, die bedrängten Herzens sind, * und die demütigen Geistes sind, wird er retten.
 9. Zahlreich sind die Drangsale der Gerechten, * doch aus allen wird der Herr sie retten.
 10. Der Herr bewahrt all ihre Gebeine, * nicht eines von ihnen wird zerbrochen werden.

11. Mors peccat^orum p^es-
sima: * et qui od^erunt ius-
tum, delinquent.

12. R^edimet D^ominus ani-
mas serv^orum su^orum: *
et non delinquent omnes
qui sperant in eo.

13. Gl^oria Patri, et F^olio, *
et Spiritui Sancto.

14. Sicut erat in principio,
et nunc, et semper, * et in
saecula saeculorum. Amen.

11. Der Tod der Sünder ist
erbärmlich, * die den Ge-
rechten hassen, geraten in
Schuld.

12. Der Herr wird die Seelen
seiner Diener erlösen, * und
alle, die auf ihn hoffen, gerat-
en nicht in Schuld.

13. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.

14. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 60

1. Exaudi, Deus, deprec^o-
tionem meam: * int^ende
orationi meae.

2. A finibus terrae ad te
clamavi: * dum anxiar^etur
cor meum, in petra exal-
tasti me.

3. Deduxisti me, quia fac-
tus es spes mea: * turris
fortitudinis a facie inimici.

4. Inhabitabo in tabernacu-
lo tuo in saecula: * pro-
tegar in velamento alarum
tuarum.

5. Quoniam tu, Deus
meus, exaudisti orationem
meam: * dedisti heredi-
tatem timentibus nomen
tuum.

1. Erhöre, Gott, mein Flehen,
* achte auf mein Gebet.

2. Von den Enden der Erde
habe ich zu Dir gerufen, * als
mein Herz verzagt war, hast
Du mich auf einem Felsen
erhöht.

3. Du hast mich geleitet,
denn Du bist meine Hoff-
nung geworden, * ein Turm
der Stärke vor dem Ange-
sicht des Feindes.

4. Ich werde wohnen in
Deinem Zelt in Ewigkeit, *
beschirmt sein im Schatten
Deiner Flügel.

5. Denn Du, mein Gott, hast
mein Gebet erhört, * Du
gabst das Erbe denen, die
Deinen Namen fürchten.

6. Dies super dies regis
adicias: * annos eius usque
in diem generati^onis et
generati^onis.

7. Permanet in aeternum
in conspectu Dei: * mi-
sericordiam et veritatem
eius quis requirit?

8. Sic psalmum dicam no-
mini tuo in saeculum sae-
culi: * ut reddam vota mea
de die in diem.

9. Gl^oria Patri, et F^olio, *
et Spiritui Sancto.

10. Sicut erat in principio,
et nunc, et semper, * et in
saecula saeculorum. Amen.

6. Tage wirst Du den Tagen
des Königs hinzufügen, *
seine Jahre bis zum Tag aller
Geschlechter.

7. Er bleibt in Ewigkeit vor
Gottes Angesicht. * Wer wird
seine Barmherzigkeit und
Wahrheit erforschen?

8. So will ich Deinem Namen
einen Psalm singen in Ewig-
keit, * um meine Gelübde
zu erfüllen von Tag zu Tag.

9. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.

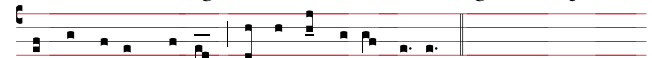
10. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:



Ant. 3 a

Immittet Ange-lus Dómi-ni, in circú-i-tu
Der Engel des Herrn wird sich lagern um jene,



timénti-um e-um, et e-rí-pi-et e-os.
die ihn fürchten, und er wird sie erretten.

Stattdessen in der Osterzeit:

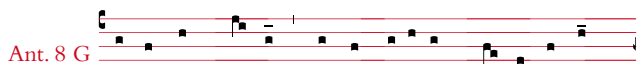


Ant. 8 G

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

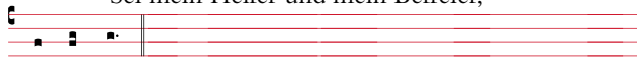
• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

PSALMEN AM DONNERSTAG



Ant. 8 G

Adiutor me- us * et li-berator me- us esto,
Sei mein Helfer und mein Befreier,



Domi-ne.
Herr.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:



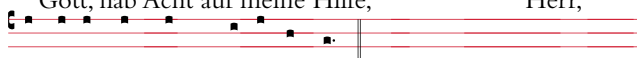
Ant. 8 G

Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 69



1. De-us, in adiutori-um me-um **inténde**: * Dómine,
Gott, hab Acht auf meine Hilfe, Herr,



ad adiuvándum *me* **festí**-na.
eile mir zu helfen.

2. Confundántur et reve-
reántur, * qui quærunt áni-
mam **me**am.

2. Zuschanden sollen werden
und sich fürchten, * die mei-
ner Seele nachstellen.

3. Avertántur retrórsu(m), et
erubéscent, * qui volunt
mihi **mal**a.

3. Zurückweichen sollen und
vor Scham erröten, * die mir
Böses wollen.

4. Avertántur statim eru-
bescéntes, * qui dicunt
mihi: **Euge**, **euge**.

4. Als bald zurückweichen sol-
len die Errötenden, * die mir
sagen: „Wohlan! Wohlan!“

5. Exsúltent et læténtur in
te omnes qui **quær**unt te,
* et dicant semper: Mag-
nificétur Dóminus: qui dil-
ligunt salutáre **tu**um.

5. Frohlocken sollen und in
Dir sich freuen alle, die Dich
suchen, * und sie sollen immer
sprechen: „Hochgelobt
sei der Herr!“, die Dein Heil
lieben.

6. Ego vero egénus, et
pauper sum: * Deus, **adiu-
va** me.

6. Ich aber bin bedürftig und
arm. * Gott, hilf mir!

7. Adiutor meus, et liberá-
tor meus **es** tu: * Dómine,
ne moréris.

7. Mein Helfer und mein Be-
freier bist Du. * Herr, säume
nicht!

8. Glória Patri, et **Fílio**, *
et **Spirítui Sancto**.

8. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.

9. Sicut erat in princípío,
et nunc, et **semper**, * et in
sæcula sæculórum. **Amen**.

9. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 70 i

1. In te, Dómine, sperávi,
non confúndar in **æté**-
rnum: * in iustítia tua líbera
me, et **éripe** me.

1. Auf Dich, Herr, habe ich
meine Hoffnung gesetzt, lass
mich nicht zuschanden wer-
den in Ewigkeit; * in Deiner
Gerechtigkeit befreie und
rette mich.

2. Inclína ad me aurem
tuam, * et **salva** me.

2. Neige zu mir Dein Ohr *
und erlöse mich.

3. Esto mihi in Deum
protectórem, et in locum
munítum: * ut **salvum** me
fácias,

3. Sei mir ein schützender
Gott und ein befestigter Ort,
* um mich heil zu machen.

4. Quóniam firmamén-
tum **me**um, * et refúgium
meum **es** tu.

4. Denn meine Stütze * und
meine Zuflucht bist Du.

5. Deus meus, **éripe** me de
manu peccatóris, * et de
manu contra legem agén-
tis et **iní**qui:

5. Mein Gott, befreie mich
aus der Hand des Sünders
* und aus der Hand dessen,
der gegen das Gesetz handelt
und des Ungerechten.

6. Quóniam tu es patiéntia mea, **Dómine**: * **Dómine**, spes mea a iuventúte mea.
 7. In te confirmátus sum ex útero: * de ventre matris meæ tu es protéctor **meus**.
 8. In te cantatio mea semper: † tamquam prodígium factus sum **multis**: * et tu adiútor **fortis**.
 9. Repleátur os meum laude, ut cantem glóriam **tuam**: * tota die magnítudinem **tuam**.
 10. Ne prócias me in tēmpore senectútis: * cum defecerit virtus mea, ne **derelínquas** me.
 11. Quia dixerunt inimíci mei **míhi**: * et qui custodiébant ánimam meam, consílium fecérunt in **unum**,
 12. Dicéntes: Deus derelíquit eum, † persequímini, et comprehéndite **eum**: * quia non est **qui** **erípiat**.
 13. Deus, ne elongéris a me: * Deus meus, in auxiliúm meum **respice**.
 14. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.
 15. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

6. Denn Du bist meine Geduld, Herr, * Herr, meine Hoffnung seit meiner Jugend.
 7. In Dir bin ich gefestigt vom Mutterschoß an, * vom Mutterleib an bist Du mein Beschützer.
 8. In Dir ist stets mein Lobgesang, * wie ein Wunder bin ich für viele geworden, und Du bist ein starker Helfer.
 9. Voll von Lob sei mein Mund, damit ich Deine Herrlichkeit besinge, * den ganzen Tag Deine Größe.
 10. Verwirf mich nicht zur Zeit des Alters, * wenn schwinden wird meine Kraft, verlass mich nicht!
 11. Denn meine Feinde sprachen zu mir, * und die auf meine Seele lauerten, hielten Rat miteinander.
 12. Sie sagen: Gott hat ihn verlassen! Verfolgt und ergreift ihn, * denn niemand ist, der ihn rettet!
 13. Gott, entferne Dich nicht von mir, * mein Gott, hab Acht auf meine Hilfe!
 14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 15. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 70 ii

1. Confundántur, et deficiant detrahéntes ánimæ **meæ**: * operiántur confusióne, et pudóre qui quærunr **malá míhi**.
 2. Ego autem semper **spérabo**: * et adiciam super omnem **laudem tuam**.
 3. Os meum annuntiábit iustítiam **tuam**: * tota die salutáre **tuum**.
 4. Quóniam non cognóvi litteratúram, † introibo in poténtias **Dómini**: * **Dómine**, memorábor iustítie tuæ **sólus**.
 5. Deus, docuísti me a iuventúte **mea**: * et usque nunc pronuntiábo **mirabilia tua**.
 6. Et usque in senéctam et **senium**: * Deus, ne **derelínquas** me,
 7. Donec annúntiem bráchium **tuum** * generatióni omni, **quæ ventúra** est:
 8. Poténtiam tuam, et iustítiam tuam, Deus, † usque in altíssima, **quæ fecísti magnália**: * Deus, quis **similis tibi**?
 9. Quantas ostendísti mihi tribulatiónes multas et malas: † et convérsus vivificásti me: * et de abýssis terræ íterum **reduxísti** me:

1. Zuschanden werden und vergehen sollen, die herabziehen meine Seele, * mit Schmach und Schande bedeckt sollen werden, die mir Böses wollen.
 2. Ich aber will allezeit hoffen * und noch mehr tun zu all Deinem Lob.
 3. Mein Mund soll verkünden Deine Gerechtigkeit, * den ganzen Tag Dein Heil.
 4. Denn Bücherweisheit kenne ich nicht; so will ich eingehn in die Kraft des Herrn. * Herr, Deiner Gerechtigkeit allein will ich gedenken.
 5. Gott, Du hast mich belehrt von Jugend an, * und bis jetzt will ich Deine Wunder verkünden.
 6. Und bis zum Alter und Greisentum, * Gott, verlass mich nicht,
 7. bis ich verkünde Deinen Arm * dem ganzen Geschlecht, das da kommen wird,
 8. Deine Macht und Deine Gerechtigkeit. Gott, bis in die höchsten Höhen reichen die Großtaten, die Du vollbracht hast. * Gott, wer ist Dir gleich?
 9. Wie viel und schlimme Trübsal hast Du mich schauen lassen! Doch wieder mir zugewandt, hast Du mich belebt * und mich wieder zurückgeführt aus den Abgründen der Erde.

10. Multiplicásti magnificéntiam **tuam**: * et con-vérsus consolátus **es** me.

11. Nam et ego confitébor tibi in vasis psalmi veritátem **tuam**: * Deus, psallam tibi in cíthara, *Sanctus* **Israël**.

12. Exsultábunt lábia mea cum cantávero **tibi**: * et ánima mea, quam *rede-místi*.

13. Sed et lingua mea tota die meditábitur iustítiam **tuam**: * cum confúsi et re-vériti fúerint, qui quærun-t mala **míhi**.

14. Glória Patri, et **Fílio**, * et *Spirítui* **Sancto**.

15. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

10. Gemehrt hast Du Deine Herrlichkeit, * und Dich umwendend, hast Du mich getröstet.

11. Denn auch ich will mit Psalmenspiel Deine Wahrheit preisen, * Gott, ich will Dir spielen auf der Zither, Du Heiliger Israels.


12. Frohlocken werden meine Lippen, wenn ich Dir singe, * und meine Seele, die Du erlöst hast.

13. Doch auch meine Zunge soll den ganzen Tag Deine Gerechtigkeit bedenken, * wenn zuschanden und beschämt werden, die mir Böses wollen.


14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

15. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:

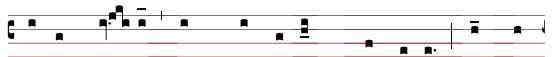
Ant. 8 G 
Adiútor me-us et liberátor me-us esto, Dómine.
Sei mein Helfer und mein Befreier, Herr.

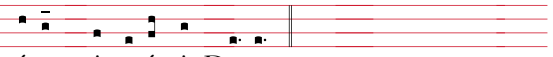
Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 
Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.


♦ Weiter mit dem Hymnus *Te lucis* (siehe Seite 18)

PSALMEN AM FREITAG


Ant. 7 c 
Voce me- a * ad Dóminum clamávi: neque
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, und nicht


obliviscétur mi-seré-ri De-us.
wird der Herr vergessen mir zu helfen.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G 
Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 76 i


1. Vo-ce me-a ad Dóminum clamá-vi: * voce me-a
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, mit meiner

ad De-um, et inténdit **mi**-hi.
Stimme zu Gott, und er hat mich beachtet.

2. In die tribulatiónis meæ Deum exquisívi, † mánibus meis nocte **contra eum**: * et non *sum* decéptus.

2. Am Tag meiner Drangsal habe ich Gott gesucht, meine Hände des Nachts zu ihm ausgestreckt; * und ich wurde nicht enttäuscht.

3. Rénuít consolári ánima mea, † memor fui Dei, et delectátus sum, et **exerci-tátus** sum: * et defécit *spí-ritus meus*.

3. Meine Seele wollte sich nicht trösten lassen; * ich dachte an Gott und ward (zwar) erquickt und (doch) hart geprüft, und mein Geist ist verzagt.

4. Anticipavérunt vigílias
óculi mei: * turbátus sum,
et non *sum locútus.*

5. Cogitávi **dies antíquos:**
* et annos ætérnos in *men-*
te **hábu**i.

6. Et meditátus sum noc-
te cum **corde meo,** * et
exercitábar, et scopébam
spíritum meum.

7. Numquid in ætérnum
proficiet **Deus:** * aut non
appónet ut complacítior sit
adhuc?

8. Aut in finem misericór-
diam **suam abscín**det, * a
generatióne in generatió-
nem?

9. Aut obliviscétur mise-
réri Deus? * aut continé-
bit in ira sua misericórdias
suas?

10. Et **dixi:** Nunc **cœpi:** *
hæc mutatio *déxteræ Ex-*
céli.

11. Memor fui **óperum**
Dómini: * quia memor ero
ab iníto mirabílium tuó-
rum.

12. Et meditábor in ómni-
bus **opéribus tuis:** * et in
adinventiúnibus tuis *exer-*
cébor.

4. Meine Augen kamen den
Nachtwachen zuvor, * ich
bin unruhig und rede nicht.

5. Ich dachte an uralte Tage,
* und ewige Jahre hatte ich
im Sinn.

6. Ich sann des Nachts mit
meinem Herzen, * und ich
wurde geprüft und härmte
meinen Geist.

7. Wird denn Gott auf ewig
verwerfen, * oder wird er
nicht fortsetzen, weiterhin
gnädig zu sein?

8. Oder wird er vollends sei-
ne Barmherzigkeit entziehen,
* von Geschlecht zu Ge-
schlecht?

9. Oder wird Gott verges-
sen, sich zu erbarmen, * oder
wird er in seinem Zorn seine
Barmherzigkeit zurückhal-
ten?

10. Und ich sprach: Nun
habe ich begonnen. * Diese
Veränderung kommt von der
Rechten des Höchsten.

11. Ich gedachte der Werke
des Herrn, * denn ich will
von Anfang an Deiner Wun-
der gedenken.

12. Und bedenken will ich
all Deine Werke * und über
Deine Taten nachsinnen.

13. Glória **Patri,** et **Fílio,** *
et **Spirítui Sancto.**

14. Sicut erat in princípío,
et **nunc,** et **semper,** * et in
sæcula sæculórum. **Amen.**

13. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist.

14. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 76 ii

1. Deus, in sancto via tua:
† quis Deus magnus sicut
Deus noster? * tu es Deus
qui facis *mirabília.*

2. Notam fecísti in pópu-
lis **virtútem tuam:** * re-
demísti in bráchio tuo
pópulum tuum, filios *Ia-*
cob et **Ioseph.**

3. Vidérunt te aquæ, Deus,
vidérunt te aquæ: * et ti-
muérunt, et turbátæ *sunt*
abýssi.

4. Multitúdo **sónitus aquá-**
rum: * *vocem dederunt*
nubes.

5. Etenim sagíttæ **tuæ**
tránseunt: * *vox tonítrui*
tui in rota.

6. Illuxérunt coruscationes
tuæ **orbi terræ:** * commó-
ta est, et **contrémuit terra.**

7. In mari via tua, et sé-
mitæ tuæ in **aquis multis:**
* et *vestigia tua non cog-*
noscéntur.

1. Gott, im Heiligen ist Dein
Weg! Wer ist ein Gott so
groß wie unser Gott? * Du
bist Gott, der Wunder tut.

2. Kundgetan hast Du unter
den Völkern Deine Macht,
* Du hast mit Deinem Arm
Dein Volk erlöst, die Söhne
Jakobs und Josephs.

3. Es sahen Dich die Was-
ser, Gott, es sahen Dich die
Wasser, * und sie gerieten in
Furcht und es erbebten die
Tiefen.

4. Gewaltig war das Tosen
der Wasser, * die Wolken ga-
ben ihre Stimme.

5. Und Deine Pfeile fliegen
vorüber, * die Stimme Dei-
nes Donners im Grollen.

6. Deine Blitze haben den
Erdkreis erhellt, * es bebte
und erzitterte die Erde.

7. Im Meer war Dein Weg,
und Deine Pfade in vielen
Wassern, * und Deine Spu-
ren werden nicht erkannt.

8. Deduxísti sicut oves **pópulum tuum**, * in manu **Móysi** et **Aaron**.

9. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

10. Sicut erat in principio, et **nunc**, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. **Amen**.

8. Wie Schafe hast Du Dein Volk geleitet, * durch die Hand von Moses und Aaron.

9. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

10. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 85

1. Inclína, Dómine, aurem tuam, et exáudi me: * quóniam inops et *pauper* sum **ego**.

2. Custódi ánimam meam, **quóniam sanctus** sum: * salvum fac servum tuum, Deus meus, *sperántem* in te.

3. Miserére mei, Dómine, quóniam ad te clamávi tota die: † lætífica ánimam **servi tui**, * quóniam ad te, Dómine, ánimam *meam* levávi.

4. Quóniam tu, Dómine, suávis, et **mitis**: * et multæ misericórdiæ ómnibus *invocántibus* te.

5. Auribus pèrcipe, Dómine, oratióne **meam**: * et inténde voci deprecatiónis **meæ**.

1. Neige, Herr, Dein Ohr und erhöre mich, * denn ich bin hilflos und arm.

2. Behüte meine Seele, denn ich bin heilig, * rette Deinen Knecht, mein Gott, der auf Dich hofft.

3. Erbarme Dich meiner, Herr, denn ich rief zu Dir den ganzen Tag, * erfreue die Seele Deines Dieners, denn zu Dir, Herr, erhob ich meine Seele.

4. Denn Du, Herr, bist gütig und milde * und voll Barmherzigkeit für alle, die Dich anrufen.

5. Vernimm, Herr, mein Gebet, * und achte auf die Stimme meines Flehens.

6. In die tribulatiónis meæ clamávi **ad** te: * quia exáudísti me.

7. Non est símilis tui in **diis**, Dómine: * et non est secúndum *ópera* tua.

8. Omnes gentes quas-cúmque fecísti, vénient, et adorábunt **coram** te, Dómine: * et glorificábunt *nomen* tuum.

9. Quóniam magnus es tu, et faciens **mirabilia**: * tu es *Deus* solus.

10. Deduc me, Dómine, in via tua, † et ingrédia in veritáte tua: * lætétur cor meum ut tímeat *nomen* tuum.

11. Confitébor tibi, Dómine, Deus meus, in toto **corde meo**, * et glorificábo *nomen* tuum in *ætérnum*:

12. Quia misericórdia tua **magna est super** me: * et eruísti ánimam meam ex *inférno inferióri*.

13. Deus, iníqui insurrexérunt super me, † et *synagóga* poténtium *quæsiérunt* ánimam **meam**: * et non proposuérunt te in *conspéctu suo*.

6. Am Tag meiner Drangsal habe ich zu Dir gerufen, * denn Du hast mich erhört.

7. Keiner ist Dir gleich unter den Göttern, Herr, * und nichts gleicht Deinen Werken.

8. Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir anbeten, Herr, * und sie werden Deinen Namen verherrlichen.

9. Denn groß bist Du und Wunder vollbringend, * Du allein bist Gott.

10. Geleite mich, Herr, auf Deinem Weg, und ich will wandeln in Deiner Wahrheit. * Es freue sich mein Herz, damit es Deinen Namen fürchte.

11. Ich will Dich preisen, Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen * und Deinen Namen verherrlichen auf ewig.

12. Denn Deine Barmherzigkeit ist groß über mir, * und Du hast meine Seele errettet aus tiefster Unterwelt.

13. Gott, Frevler haben sich gegen mich erhoben, und die Rotte der Mächtigen hat nach meiner Seele getrachtet, * und sie haben Dich nicht vor ihr Angesicht gestellt.

14. Et tu, Dómine, Deus miserátor **et** miséricors, * pátiens, et multæ miséricórdiæ, et **verax**:

15. Réspice in me, et miserére mei, † da impérium tuum **púero tuo**: * et saluum fac filium ancíllæ tuæ.

16. Fac mecum signum in bonum, † ut videant qui odérunt me, et **confundántur**: * quóniam tu, Dómine, adiuvísti me, et consolátus es me.

17. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui **Sancto**.

18. Sicut erat in princípío, et **nunc**, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. Amen.


14. Und Du, Herr, Gott, bist ein Erbarmer und barmherzig, * geduldig und reich an Barmherzigkeit und wahrhaftig.

15. Schau auf mich und erbarme Dich meiner, * gib Macht Deinem Diener und rette den Sohn Deiner Magd.
16. Tu an mir ein Zeichen zum Guten, damit es sehen, die mich hassen, und beschämt werden, * weil Du, Herr, mir geholfen und mich getröstet hast.

17. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

18. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:

Ant. 7 c 

Voce me- a ad Dóminum clamávi: neque
Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn, und nicht



obliviscétur mi-seré-ri De-us.
wird der Herr vergessen mir zu helfen.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

• Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

PSALMEN AM SAMSTAG

Ant. 5 a 


Intret orát-i-o me-a * in conspéc-tu tu-o,
Es gelange mein Gebet vor Dein Angesicht,



Dómine.

Herr.

In der Osterzeit singt man stattdessen das Allelúia:

Ant. 8 G 

Allelú-ia, * alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 87



1. Dómine, De-us salútis **me-** æ: * in di-e clamávi et
Herr, Gott meines Heils, am Tag habe ich gerufen und



noc-te coram te.
in der Nacht, vor Dir.

2. Intret in conspéc-tu tuo orátio **mea**: * inclína aurem tuam ad **precem me-** am:

2. Es komme mein Gebet vor Dein Angesicht, * neige Dein Ohr zu meiner Bitte.

3. Quia repléta est malis ánima **mea**: * et vita mea inférno **appropinquávit**.

3. Denn erfüllt von Unglück ist meine Seele, * und mein Leben hat sich der Unterwelt genähert.

4. Æstimátus sum cum descendéntibus in **lacum**: * factus sum sicut homo sine adiutório, inter **mórtuos liber**.
 5. Sicut vulneráti dormiéntes in sepúlcris, † quorum non es memor **ámplius**: * et ipsi de manu **tua repúlsi** sunt.
 6. Posuérunt me in lacu inferióri: * in tenebrósis, et in **umbra mortis**.
 7. Super me confirmátus est furor **tuus**: * et omnes fluctus tuos induxísti **super** me.
 8. Longe fecísti notos meos **a** me: * posuérunt me abominatióne **sibi**.
 9. Tráditus sum, et non egrediébar: * óculi mei languérunt **præ inópia**.
 10. Clamávi ad te, Dómine, tota **die**: * expándi ad te **manus meas**.
 11. Numquid mórtuis fácies mirabília: * aut médici suscitábunt, et confitebúntur **tibi**?
 12. Numquid narrábit aliquis in sepúlcro misericórdiam **tuam**, * et veritatem tuam in **perditíone**?

4. Ich wurde zu denen gezählt, die hinabsteigen ins Grab, * bin geworden wie ein Mensch ohne Hilfe, frei unter Toten,
 5. wie Erschlagene, die in Gräbern ruhen, derer Du nicht mehr gedenkst; * und sie sind von Deiner Hand verstoßen.
 6. Sie legten mich in die unterste Grube, * in Finsternis und in Schatten des Todes.
 7. Auf mir liegt schwer Dein Grimm, * und all Deine Fluten führtest Du über mich.
 8. Meine Bekannten hast Du weit von mir entfernt, * sie hielten mich für einen Gräuel.
 9. Ich bin ausgeliefert und kam nicht mehr heraus, * meine Augen verschmachten vor Not.
 10. Ich schrie zu Dir, Herr, den ganzen Tag * und streckte meine Hände nach Dir aus.
 11. Wirst Du etwa an den Toten Wunder tun, * oder werden Ärzte sie erwecken, und werden sie Dich preisen?
 12. Wird irgend jemand im Grab Deine Barmherzigkeit verkünden * und Deine Wahrheit im Verderben?

13. Numquid cognoscén- tur in ténebris mirabília **tua**, * et iustítia tua in terra **obliviónis**?
 14. Et ego ad te, Dómine, clamávi: * et mane orátio mea **præveniet** te.
 15. Ut quid, Dómine, repéllis oratióne **meam**: * avértis fáciem **tuam a** me?
 16. Pauper sum ego, et in labóribus a iuventúte **mea**: * exaltátus autem, humiliátus sum et **conturbátus**.
 17. In me transiérunt iræ **tuæ**: * et terróres tui **conturbavérunt** me.
 18. Circumdedérunt me sicut aqua tota **die** * circumdedérunt me **simul**:
 19. Elongásti a me amicum et **próximum**: * et notos meos **a miséria**.
 20. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.
 21. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. Amen.

13. Werden in der Finsternis Deine Wunder kund * und Deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?
 14. Ich aber, Herr, habe zu Dir geschrien, * und am Morgen soll mein Gebet vor Dich gelangen.
 15. Warum, Herr, verschmähst Du mein Gebet, * wendest Dein Angesicht von mir ab?
 16. Arm bin ich und in Mühen von meiner Jugend an, * erhöht aber, ward ich erniedrigt und verwirrt.
 17. Dein Zorn ging über mich hin, * und Deine Schrecken haben mich verwirrt.
 18. Sie umgaben mich wie Wasser den ganzen Tag, * sie haben mich alle zugleich umgeben.
 19. Entfernt hast Du von mir den Freund und den Nächsten * und meine Bekannten ob des Elends.
 20. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
 21. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 102 i

1. **B**enedic, **á**nima mea, **D**ómino: * et **ó**mnia, quæ intra me sunt, **n**ómini **s**ancto **e**ius.
2. **B**enedic, **á**nima mea, **D**ómino: * et noli oblivisci omnes retributi**ó**nes **e**ius.
3. Qui propitiátur **ó**mnibus iniquitatibus **t**uis: * qui sanat omnes infirmitátes **t**uas.
4. Qui rédimittit de intéritu vitam **t**uam: * qui coronat te in misericórdia et misericórdi**o**nibus.
5. Qui replet in bonis desiderium **t**uum: * renovábitur ut **á**quilæ iuvéntus **t**ua:
6. Fáciens misericórdias **D**óminus: * et iudícium **ó**mnibus iniúriam pati**e**ntibus.
7. Notas fecit vias suas **M**óysi, * filiis Israél voluntátes **s**uas.
8. Miserátor, et misericors **D**óminus: * longánimis, et **m**ultum misericors.
9. Non in perpétuum irascétur: * neque in ætérnum comminábatur.
1. Preise, meine Seele, den Herrn, * und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!
2. Preise, meine Seele, den Herrn, * und vergiss nicht all seine Vergeltungen.
3. Er ist es, der dir alle Sünden vergibt * und der all deine Krankheiten heilt,
4. der dein Leben vom Untergang erlöst, * der dich krönt mit Gnade und Erbarmen,
5. der deine Sehnsucht mit Gütern erfüllt. * Deine Jugend wird sich erneuern wie die des Adlers.
6. Der Herr übt Barmherzigkeit * und Gericht an allen, die Unrecht leiden.
7. Er tat Moses seine Wege kund * und den Söhnen Israels seinen Willen.
8. Ein Erbarmer und barmherzig ist der Herr, * langmütig und sehr barmherzig.
9. Nicht für immer wird er zürnen * und nicht auf ewig drohen.

10. Non secúndum peccáta nostra fecit **n**obis: * neque secúndum iniquitates nostras retri**b**uit **n**obis.
11. Quóniam secúndum altitúdinem cæli a **t**erra: * corroborávit misericórdiam suam super timéntes se.
12. Quantum distat ortus ab occidénte: * longe fecit a nobis iniquitátes **n**ostras.
13. Glória Patri, et **F**ílio, * et **S**pirítui **S**ancto.
14. Sicut erat in principio, et nunc, et **s**emper, * et in sæcula sæculórum. **A**men.
10. Nicht nach unseren Sünden verfuhr er mit uns, * noch hat er uns nach unseren Vergehen vergolten.
11. Denn gemäß der Höhe des Himmels über der Erde, * hat er stark gemacht seine Barmherzigkeit über jenen, die ihn fürchten.
12. So weit der Aufgang entfernt ist vom Niedergang, * so fern lässt er von uns all unsere Sünden sein.
13. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
14. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 102 ii

1. Quómodo miserétur pater filiórum, † misértus est **D**óminus timéntibus se: * quóniam ipse cognóvit figméntum **n**ostrum.
2. Recordátus est quóniam pulvis sumus: † homo, sicut fœnum dies eius, * tamquam flos agri sic **e**fflorébit.
3. Quóniam spíritus pertransíbit in illo, et non subsístet: * et non cognóscet **á**mplius **l**ocum **s**uum.
1. Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so hat sich der Herr erbarmt über jene, die ihn fürchten, * denn er weiß, was wir für ein Gebilde sind.
2. Er denkt daran, dass wir Staub sind; der Mensch, wie Gras sind seine Tage, * wie eine Blume des Feldes, so wird er erblühen.
3. Denn der Geist wird vorübergehn in ihm, und er wird nicht bestehen, * und seinen Ort wird er nicht mehr kennen.

4. Misericórdia autem Dómini ab ætérno, * et usque in ætérnum super timéntes eum.

5. Et iustitia illíus in filios filiórum, * his qui servant testaméntum eius:

6. Et mémores sunt mandatórum ipsíus, * ad faciéndum ea.

7. Dóminus in cælo parávit sedem suam: * et regnum ipsíus ómnibus dominábitur.

8. Benedícite Dómino, omnes Angeli eius: † potétes virtúte, faciéntes verbum illíus, * ad audiéndam vocem sermónum eius.

9. Benedícite Dómino, omnes virtútes eius: * ministri eius, qui fáctis voluntátem eius.

10. Benedícite Dómino, ómnia ópera eius: † in omni loco dominatiónis eius, * bénedic, ánima mea, Dómino.

11. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sancto.

12. Sicut erat in princípío, et nunc, et semper, * et in sæcula sæculórum. Amen.

4. Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt seit ewig * und bis in Ewigkeit über jene, die ihn fürchten,

5. und seine Gerechtigkeit über die Kindeskinde, * über jene, die bewahren seinen Bund,

6. und die denken an seine Gebote, * um sie zu erfüllen.

7. Der Herr hat im Himmel seinen Thron bereitet, * und sein Königtum herrscht über alles.

8. Preist den Herrn, all seine Engel, die ihr, gewaltig an Kraft, sein Wort vollbringt, * bereit, zu hören auf die Stimme seiner Reden.

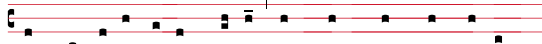
9. Preist den Herrn, all seine Heerscharen, * seine Diener, die ihr seinen Willen tut.

10. Preist den Herrn, all seine Werke, * an allen Orten seiner Herrschaft, preise, meine Seele, den Herrn!

11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.


12. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt:

Ant. 5 a  Intret orát-i-o me-a in conspéc-tu tu-o, Es gelange mein Gebet vor Dein Angesicht,

 Dómine.
Herr.

Stattdessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G  Allelú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

► Weiter mit dem Hymnus Te lucis (siehe Seite 18)

KOMPLET AM GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG UND KARSAMSTAG

Am Gründonnerstag wird die Komplet nach der Entblößung der Altäre rezitiert, d. h. auf einem Ton gesungen.

Am Karfreitag wird die Komplet nach der Karfreitagsliturgie rezitiert.

Am Karsamstag sind nur solche zur Komplet verpflichtet, die nicht an der feierlichen Vigilfeier teilnehmen.

An allen drei Tagen gilt folgende Ordnung:

1. Man beginnt ohne weitere Einleitung direkt mit der Gewissensforschung und dem Confiteor, Misereatur, Indulgéntiam [siehe Seite 8 und 9].
2. Unmittelbar nach dem Indulgéntiam rezitiert man die drei Psalmen der Sonntagskomplet [siehe Seite 13 bis 17], wobei jeweils am Ende das Glória Patri entfällt.
3. Dann betet man das Nunc dimíttis [siehe Seite 23], ohne Antiphon und ohne Glória Patri.

Am Gründonnerstag und Karfreitag betet man kniend die folgende Antiphon.

Christus factus est pro Christus wurde für uns ge-
nobis obédiens usque ad horsam bis zum Tod.
mortem.

Am Karfreitag zusätzlich:

Mortem autem crucis. Ja, bis zum Tod am Kreuz.

Abschließend betet man still ein Pater noster. Danach folgt ohne Orémus die Oration Visita, quæsumus Dómine [siehe Seite 24]. Die Schlussformel Per Dóminum nostrum wird still gebetet. So endet die Komplet.

Am Karsamstag entfällt die Antiphon Christus factus est. Unmittelbar nach dem Nunc dimíttis folgen das still gebetete Pater noster und die Oration.


KOMPLET IN DER OSTERWOCHE

vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Ostern

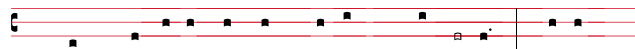
Die Komplet beginnt wie gewöhnlich [siehe Seite 7 bis 12].

Die Antiphon vor den Psalmen entfällt. Nach dem Deus in adiutorium werden die drei Sonntagspsalmen ohne Antiphon im gewohnten Ton gesungen [siehe Seite 13 bis 17].


Nach dem letzten Psalm singt man die folgende Antiphon:

Ant. 8 
Allelú-ia, alle-lú-ia allelú-ia, alle-lú-ia.

Danach folgt unmittelbar der Lobgesang des Simeon Lk 2, 29-32:



1. Nunc dimíttis servum tu-um, **Dómine**, * secún-
Nun entlässt Du, Herr, Deinen Knecht nach



dum verbum tu-um in **pa-** ce.
Deinem Wort in Frieden,

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 2. Quia vidérunt óculi mei | 2. denn meine Augen * haben Dein Heil gesehen, |
| * salutare tuum , | 3. das Du bereitet hast * vor dem Angesicht aller Völker, |
| 3. Quod parásti * ante fá- | 4. ein Licht zur Erleuchtung der Heiden * und zur Verherrlichung Deines Volkes Israel. |
| ciem ómnium populórum , | 5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist. |
| 4. Lumen ad revelatió nem | 6. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen. |
| géntium , * et glóriam ple- | |
| bis tuæ Israél . | |
| 5. Glória Patri, et Fílio , * | |
| et Spirítui Sancto . | |
| 6. Sicut erat in principio, | |
| et nunc, et semper , * et in | |
| sæcula sæculórum. Amen . | |

Danach singt man folgende Antiphon:

Ant. 2



Hæc di- es, * quam fe- cit Dó-mi-
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

nus: exsulté- mus, et læ-
Lasset uns jubeln

té- mur in e- a.
und an ihm uns freuen!

Die Komplet endet wie gewohnt mit dem *Dóminus vobiscum* und dem Übrigen wie auf Seite 24.

KOMPLET AN ALLERSEELEN

Wird die Komplet als letztes Gebet zum Abschluss des Tages ver- richtet, hält man zu Beginn eine kurze stille Gewissenserforschung. Ansonsten beginnt sie direkt mit dem Confiteor, Misereatur und Indulgentiam.

Danach folgen direkt die drei Psalmen.

Psalm 122



1. Ad te levávi óculos **me-** os, * qui hábitas in **cælis**.
Zu Dir erhebe ich meine Augen, der Du im Himmel wohnst.
2. Ecce, sicut óculi **servó-** rum * in mánibus domi-
nórum **suórum**,
2. Siehe, wie die Augen der Knechte * auf die Hände ihrer Herren,
3. Sicut óculi ancillæ in mánibus dómínæ **suæ**: * ita óculi nostri ad Dóminum, Deum nostrum, donec misereátur **nostri**.
3. wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Herrin, * so schauen unsere Augen auf den Herrn, unseren Gott, bis er sich unser erbarmt.
4. Miserére nostri, Dómi- ne, miserére **nostri**: * quia multum repléti sumus de- spectióne:
4. Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, * denn ganz voll sind wir von Verachtung,
5. Quia multum repléta est ánima **nostra**: * oppró- brium abundántibus, et despéctio **supérbis**.
5. denn übervoll ist unsere Seele. * Schmach sei denen, die im Überfluss leben, und Verachtung den Hochmüti- gen.
6. Réquiem **ætérnam** * dona eis, **Dómine**.
6. Die ewige Ruhe * gib ihnen, Herr.
7. Et lux perpétua * **lúceat** eis.
7. Und das ewige Licht * leuchte ihnen.

Psalm 141

1. Voce mea ad Dóminum clamávi, * voce mea ad Dóminum deprecátus sum.
 2. Effúndo in conspéctu eius oratiónem meam, * et tribulatiónem meam ante ipsum pronúntio:
 3. In deficiéndo ex me spíritum meum, * et tu cognovisti sémitas meas.
 4. In via hac qua ambulábam * abscondérunt láqueum mihi.
 5. Considerábam ad dextéram, et vidébam, * et non erat qui cognósceret me:
 6. Périit fuga a me, * et non est qui requírat ánimam meam.
 7. Clamávi ad te, Dómine; † dixi: Tu es spes mea, * pórtio mea in terra vivéntium.
 8. Inténde ad deprecatió-nem meam, * quia humiliátus sum nimis.
 9. Líbera me a persecúntibus me, * quia confortáti sunt super me.
 10. Educ de custódia ánimam meam ad confiténdum nómini tuo; * me exspéctant iusti donec retríbuas mihi.

1. Mit meiner Stimme schrie ich zum Herrn, * mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gefleht.
 2. Ich schützte aus vor seinem Angesicht mein Gebet, * und meine Trübsal tue ich vor ihm kund.
 3. Auch wenn mein Geist in mir verzagt, * kennst Du meine Pfade.
 4. Auf diesem Weg, auf dem ich wandelte, * verbargen sie mir eine Schlinge.
 5. Ich schaute zur Rechten und sah nach, * und es war niemand, der mich kennt.
 6. Die Flucht ging mir verloren, * und keiner ist, der nach meiner Seele fragt.
 7. Ich rief zu Dir, Herr, ich sprach: Du bist meine Hoffnung, * mein Anteil im Land der Lebenden.
 8. Achte auf mein Flehen, * denn ich bin sehr erniedrigt.
 9. Befreie mich von denen, die mich verfolgen, * denn sie erstarkten mehr als ich.
 10. Führe aus dem Kerker meine Seele, damit ich Deinen Namen preise; * die Gerechten harren meiner bis Du mir vergiltst.

11. Réquiem ætérnam * dona eis, Dómine.
 12. Et lux perpétua * luceat eis.

11. Die ewige Ruhe * gib ihnen, Herr.
 12. Und das ewige Licht * leuchte ihnen.

Psalm 142

1. Dómine, exáudi oratió-nem meam: † áuribus percípe obsecratió-nem meam in veritate tua: * exáudi me in tua iustítia.
 2. Et non intres in iudícium cum servo tuo: * quia non iustificábitur in conspéctu tuo omnis vivens.
 3. Quia persecútus est inimícus ánimam meam: * humiliávit in terra vitam meam.
 4. Collocávit me in obscuris sicut mórtuos sæculi: † et ansiátus est super me spíritus meus, * in me turbátum est cor meum.
 5. Memor fui díerum antiquórum, † meditátus sum in ómnibus opéribus tuis: * in factis mánuum tuárum meditábar.
 6. Expánda manus meas ad te: * á-nima mea sicut terra sine aqua tibi.
 7. Velóciter exáudi me, Dómine: * defécit spíritus meus.

1. Herr, erhöre mein Gebet, zu Ohren nimm mein Flehen in Deiner Wahrheit, * erhöre mich in Deiner Gerechtigkeit.
 2. Und geh nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, * denn vor Deinem Angesicht wird kein Lebender gerechtfertigt.
 3. Denn verfolgt hat der Feind meine Seele, * zur Erde niedergebeugt hat er mein Leben.
 4. Er versetzte mich in Finsternis gleich den seit Urzeit Toten, und bange ist über mir mein Geist, * in mir ist aufgewühlt mein Herz.
 5. Ich gedachte der alten Tage, sann nach über all Deine Taten, * ich erwog die Werke Deiner Hände.
 6. Ich breitete meine Hände aus zu Dir, * meine Seele war vor Dir wie Land ohne Wasser.
 7. Erhöre mich schnell, Herr, * mein Geist verschmachtet.

8. Non avértas fáciem tu-
am **a** me: * et símilis ero
descendéntibus *in lacum*.

9. Audítam fac mihi mane
misericórdiam **tuam**: *
quia in te *sperávi*.

10. Notam fac mihi viam,
in qua **ámblem**: * quia ad
te levávi *ánimam meam*.

11. Eripe me de inimícis
meis, Dómine, ad te con-
fúgi: * doce me fácere vo-
luntátem tuam, quia Deus
meus es tu.

12. Spíritus tuus bonus
dedúcet me in terram
rectam: * propter nomen
tuum, Dómine, vivificábis
me, in *æquitáte tua*.

13. Edúces de tribulatió-
ne *ánimam meam*: * et in
misericórdia tua dispérdes
inimícis **meos**.

14. Et perdes omnes, qui
tríbulant *ánimam meam*:
* quóniam ego *servus tuus*
sum.

15. Réquiem **ætérmam** *
dona *eis, Dómine*.

16. Et lux **perpétua** * *lú-
ceat eis*.

8. Wende Dein Angesicht
nicht von mir ab, * sonst
werde ich denen ähnlich, die
zur Grube hinabsteigen.

9. Lass mich am Morgen
Deine Barmherzigkeit hö-
ren, * denn ich habe auf
Dich gehofft.

10. Tu mir kund den Weg,
auf dem ich wandeln soll, *
denn zu Dir erhob ich meine
Seele.

11. Errette mich von meinen
Feinden, Herr, zu Dir nahm
ich meine Zuflucht, * lehre
mich, Deinen Willen zu tun,
denn mein Gott bist Du.

12. Dein guter Geist wird
mich leiten in ein ebenes
Land; * um Deines Namens
willen, Herr, wirst Du mich
beleben nach Deiner Ge-
rechtigkeit.

13. Du wirst meine Seele he-
rausführen aus der Bedräng-
nis, * und in Deiner Barm-
herzigkeit wirst Du meine
Feinde verderben.

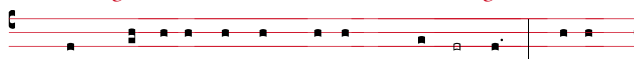
14. Und Du wirst alle vern-
ichten, die meine Seele
quälen, * denn ich bin Dein
Knecht.

15. Die ewige Ruhe * gib ih-
nen, Herr.

16. Und das ewige Licht *
leuchte ihnen.

Danach folgt sofort der Lobgesang des Simeon *Luc. 2, 29-32*

Der Vorsänger stimmt an, wozu man sich bekreuzigt:



1. Nunc dimíttis servum tu-um, **Dómi**-ne, * *secún-*
Nun entlässt Du, Herr, Deinen Knecht *



dum verbum tu-um *in pa*-ce.
nach Deinem Wort in Frieden.



2. Qui-a vidérunt ócu-li **me-i** * *salutá-re tu*-um,
denn meine Augen * haben Dein Heil gesehen,



3. Quod **parásti** * *ante fáci-em ómni-um populórum*,
das Du bereitet hast * vor dem Angesicht aller Völker,

4. Lumen ad revelatiónem 4. ein Licht zur Erleuchtung
géntium, * *et glóriam ple-* der Heiden * und zur Ver-
bis tuæ **Israél**. herrlichung Deines Volkes
Israel.

5. Réquiem **ætérmam** *
dona *eis, Dómine*.

6. Et lux **perpétua** * *lúceat*
eis.

5. Die ewige Ruhe * gib ih-
nen, Herr.
6. Und das ewige Licht *
leuchte ihnen.

Danach betet man kniend:

Pater noster

Vater unser

Nachdem angestimmt wurde, beten alle still weiter.

¶ Et ne nos indúcas in
tentatiónem. **R**. Sed líbera
nos a malo.

¶ Und führe uns nicht in
Versuchung. **R**. Sondern er-
löse uns von dem Bösen.

☩ A porta ínferi. ☩ Erue,
Dómine, ánimas eórum.

☩ Requiéscant in pace.
☩ Amen.

☩ Dómine, exáudi oratió-
nem meam. ☩ Et clamor
meus ad te véniat.

(☩ Dóminus vobíscum.
☩ Et cum spírítu tuo.)

Orémus.

Propitiáre, quæsumus,
Dómine, animábus
ómnium famulórum fa-
mularúmque tuárum, pro
quibus maiestátem tuam
suppliciter exorámus: ut,
per hæc piæ deprecationis
officia, pervenire mereán-
tur ad réquiem sempitér-
nam. Per Dóminum ...
☩ Amen.

☩ Réquiem ætérnam do-
na eis, Dómine. ☩ Et lux
perpétua lúceat eis.

☩ Requiéscant in pace.
☩ Amen.

So endet die Komplet.

☩ Vor der Pforte der Unter-
welt. ☩ Rette, Herr, ihre
Seelen.

☩ Sie mögen ruhen in Frie-
den. ☩ Amen.

☩ Herr, erhöre mein Gebet.
☩ Und lass mein Rufen zu
Dir kommen.

(☩ Der Herr sei mit euch.
☩ Und mit deinem Geiste.)

Lasset uns beten.

Sei gnädig, so bitten wir,
Herr, den Seelen all Deiner
Diener und Dienerinnen,
für die wir Deine Majestät
demütig anflehen, damit sie
durch diese frommen Bitt-
gebete zur ewigen Ruhe zu
gelangen verdienen, durch
unseren Herrn ...
☩ Amen.

☩ Die ewige Ruhe gib ih-
nen, Herr. ☩ Und das ewige
Licht leuchte ihnen.

☩ Sie mögen ruhen in Frie-
den. ☩ Amen.

ANHANG

HERZ-JESU-LITANEI

Kýri-e e-lé-ison. ij. Christe e-lé-ison. ij. Kýri-e
Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, er-
elé-ison. ij. Christe audi nos. ij. Christe exáudi nos. ij.
barme Dich. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

Pa-ter de cæ-lis **De-** us, miserére nobis.
Gott, Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

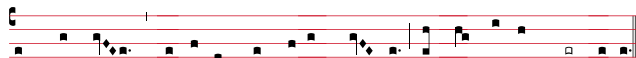
Fili, Redémptor mundi, Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Deus,
Spírítus Sancte, **Deus,** Gott Heiliger Geist,
Sancta Trínitas, **unus Deus,** Heilige Dreifaltigkeit, ein Gott,

Cor Iesu, Fí-li-i Patris æ-tér-ni, miserére nobis.
Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters, erbarme Dich unser.

Cor Iesu, in sinu Vírginis Herz Jesu, im Schoß der jung-
Matris a Spírítu Sancto fräulichen Mutter vom Hei-
fomátum, ligen Geist gebildet,
Cor Iesu, Verbo Dei sub- Herz Jesu, dem Worte Gottes
stantiáliter **unítum,** wesentlich vereinigt,
Cor Iesu, maiestátis infi- Herz Jesu, von unendlicher Ma-
nítæ, jestät,

Cor Iesu, templum Dei sanctum ,	Herz Jesu, heiliger Tempel Got- tes,
Cor Iesu, tabernáculum Altíssimi ,	Herz Jesu, Zelt des Allerhöch- sten,
Cor Iesu, domus Dei et porta cæli ,	Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des Himmels,
Cor Iesu, fornax ardens caritátis ,	Herz Jesu, brennender Feuer- herd der Liebe,
Cor Iesu, iustítiæ et amó- ris receptáculum ,	Herz Jesu, Wohnstatt der Ge- rechtigkeit und Liebe,
Cor Iesu, bonitáte et amó- re plenum ,	Herz Jesu, voll Güte und Liebe,
Cor Iesu, virtútum ómni- um abýssus ,	Herz Jesu, Abgrund aller Tugen- den,
Cor Iesu, omni laude dig- níssimum ,	Herz Jesu, allen Lobes überaus würdig,
Cor Iesu, rex et centrum ómnium córdium ,	Herz Jesu, König und Mitte al- ler Herzen,
Cor Iesu, in quo sunt om- nes thesáuri sapiéntiæ et sciéntiæ ,	Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Wissen- schaft sind,
Cor Iesu, in quo hábitat omnis plenitúdo divini- tátis ,	Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt,
Cor Iesu, in quo Pater sibi bene complácu it,	Herz Jesu, an dem der Vater sein Wohlgefallen hat,
Cor Iesu, de cuius pleni- túdi ne omnes nos accé- pimus ,	Herz Jesu, von dessen Fülle wir alle empfangen haben,
Cor Iesu, desidérium cól- lium æternórum ,	Herz Jesu, Sehnsucht der ewi- gen Hügel,
Cor Iesu, gediuldig et multæ misericórdiæ ,	Herz Jesu, geduldig und voll Er- barmen,
Cor Iesu, dives in omnes qui invocant te,	Herz Jesu, reich für alle, die Dich anrufen,

Cor Iesu, fons vitæ et sanctitátis ,	Herz Jesu, Quell des Lebens und der Heiligkeit,
Cor Iesu, propitiatio pro peccátis nostris ,	Herz Jesu, Sühne für unsere Sünden,
Cor Iesu, saturátum op- probriis ,	Herz Jesu, mit Schmach gesät- tigt,
Cor Iesu, attrítum propter scélera nostra ,	Herz Jesu, zerschlagen wegen unserer Missetaten,
Cor Iesu, usque ad mor- tem obédiens factum ,	Herz Jesu, bis zum Tode gehor- sam,
Cor Iesu, láncea perforá- tum ,	Herz Jesu, von der Lanze durch- bohrt,
Cor Iesu, fons totíus con- solatiónis,	Herz Jesu, Quell allen Trostes,
Cor Iesu, vita et resurréc- tio nostra ,	Herz Jesu, unsere Auferstehung und unser Leben,
Cor Iesu, pax et reconci- liatio nostra ,	Herz Jesu, unser Friede und un- sere Versöhnung,
Cor Iesu, víctima peccató- rum,	Herz Jesu, Opferlamm für die Sünder,
Cor Iesu, salus in te spe- rántium ,	Herz Jesu, Heil aller, die auf Dich hoffen,
Cor Iesu, spes in te mori- éntium ,	Herz Jesu, Hoffnung aller, die in Dir sterben,
Cor Iesu, delíciæ Sanctó- rum ómnium ,	Herz Jesu, Wonne aller Heili- gen,



Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, parce **no**bis Dómine.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, exáudi nos Dómine.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miseré-**re** nobis.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser.

∇ Iesu, mitis et hūmilis Corde.

℞ Fac cor nostrum secundum Cor tuum.

Orémus.

Omnípotens sempiternus Deus, respice in Cor dilectissimi Filii tui, et in laudes et satisfactiões, quas in nómine peccatorum tibi persolvit, † iisque misericórdiam tuam peténtibus tu véniam concéde placátus, * in nómine eiusdem Filii tui Iesu Christi: Qui tecum vivit et regnat in sácula sæculórum. ℞ Amen.

∇ Jesus, sanft und demütig von Herzen,

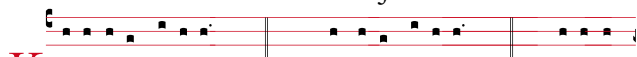
℞ bilde unser Herz nach Deinem Herzen.

Lasset uns beten.

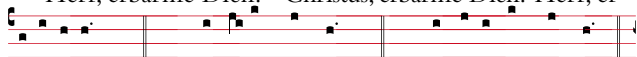
Allmächtiger, ewiger Gott, schau hin auf das Herz Deines vielgeliebten Sohnes und auf das Lob und die Genugtuung, die es im Namen der Sünder Dir darbringt, und gewähre denen, die Deine Barmherzigkeit erleben, gnädig Verzeihung im Namen dieses Deines Sohnes Jesus Christus, der mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

℞ Amen.

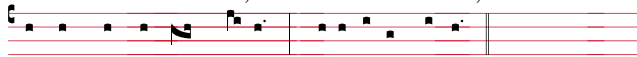
LITANEI VOM HL. JOSEPH



Kýri-e e-lé-ison. ij. Christe e-lé-ison. ij. Kýri-e Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, er-



elé-ison. ij. Christe audi nos. ij. Christe exáudi nos. ij. erbarme Dich. Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.



Pa-ter de cæ-lis **De**-us, miserére nobis. Gott, Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

Fili, Redémptor mundi, Gott Sohn, Erlöser der Welt, **Deus**,

Spiritus Sancte, **Deus**, Gott Heiliger Geist, Sancta Trinitas, **unus Deus**, Heilige Dreifaltigkeit, ein Gott,



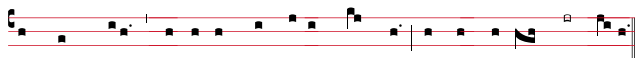
Sancta **Ma-rí**-a, ora pro nobis. Heilige Maria, bitte für uns.

Sancte **I**oseph, Proles **David** inclyta, Lumen **Patriarchárum**, Dei Genetrícis **s**ponse, Custos pudíce **V**irginis,

Heiliger Joseph, Du erlauchter Spross Davids, Du Licht der Patriarchen, Du Bräutigam der Gottesgebärerin, Du keuscher Beschützer der Jungfrau,

Fílii Dei **n**utricie, Christi defensor **s**édule, Almæ Familiæ **p**ræses, Ioseph **i**ustíssime, Ioseph **c**astíssime, Ioseph **p**rudéntíssime, Ioseph **f**ortíssime, Ioseph **o**bedientíssime, Ioseph **f**idelíssime, Spéculum **p**atiéntiæ, Amátor **p**auPERTÁTIS, Exémplar **o**píficum, Domésticæ vitæ **d**ecus, Custos **v**irginum, Familiárum **c**óluMEN, Solátium **m**iserórum, Spes **a**grotántium, Patróné **m**oriéntium, Terror **d**æmonum, Protéctor sanctæ **E**cclésiæ,

Du Nährvater des Sohnes Gottes, Du eifriger Beschirmer Christi, Du Haupt der Heiligen Familie, Du gerechtester Joseph, Du keuschester Joseph, Du klügster Joseph, Du starkmütigster Joseph, Du gehorsamster Joseph, Du getreuester Joseph, Du Spiegel der Geduld, Du Freund der Armut, Du Vorbild der Arbeiter, Du Zierde des häuslichen Lebens, Du Beschützer der Jungfrauen, Du Stütze der Familien, Du Trost der Elenden, Du Hoffnung der Kranken, Du Patron der Sterbenden, Du Schrecken der bösen Geister, Du Schutzherr der heiligen Kirche,



Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, parce nobis **Dómine**.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, exáudi nos **Dómine**.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr.

Agnus Dei, qui tollis peccáta mundi, miseré-re **nobis**.
Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser.

✠ Constituit eum dómi-
num domus suæ.

✠ Et princípem omnis pos-
sessiónis suæ.

✠ Er hat ihn bestellt zum Herrn
seines Hauses.

✠ Und zum Verwalter seines
ganzen Besitzes.

Orémus.

Deus, qui ineffábili pro-
vidéntia beátum Ioseph
sanctíssimæ Genetrí-
cis tuæ sponsum eligere
dignátus es: † præsta, quæ-
sumus; ut, quem protectó-
rem venerámur in terris,*
intercessórem habére me-
reámur in cælis: Qui vivis
et regnas in sæcula sæcu-
lórum. ✠ Amen.

Lasset uns beten.

Gott, der Du in unaussprech-
licher Vorsehung den heilí-
gen Joseph zum Bräutigam
Deiner heiligsten Mutter erwählt
hast, gewähre, so bitten wir, dass
wir ihn, den wir als Beschützer
auf Erden verehren, als Für-
sprecher im Himmel zu haben
verdienen, der Du lebst und regierst
in alle Ewigkeit.

✠ Amen.

AUS UNSEREM ANGEBOT

- **Missale Romanum:** Vollständige Ausgabe des Römischen Altarmessbuches nach der Ordnung von 1962 in sehr schöner und hochwertiger Ausführung, im Herbst 2012 neu erschienen: robuster Schuber, Goldschnitt, bordeauxfarbener Rindsledereinband, komfortable Schriftgröße, klare und übersichtliche Gestaltung, handgefertigte Lesebänder und Griffaschen. Im Anhang befinden sich der Ritus der Firmung sowie der Ritus zur Konsekration eines Kelches. – Ein wahres Schmuckstück für jeden Altar!
- **Reise- oder Kapellenmissale:** Vollständiges Altarmessbuch in handlicher Ausführung mit immernoch sehr gut lesbarer Schrift. Bestens geeignet für unterwegs oder zur Zelebration auf kleineren Altären.
- **Missæ defunctorum:** Altarmissale für Totenmessen nach der Ordnung von 1962, hochwertige Ausführung, schwarzer Rindsledereinband, Goldschnitt. Das Missale wird in einer praktischen Klappkassette geliefert, in welcher sich zugleich ein passender vollständiger Satz Kanontafeln befindet!
- **Kanontafeln:** Großformatige und übersichtlich gestaltete Kanontafeln in robuster Ausführung und in gut lesbarer Schriftgröße. – Eine wertvolle Stütze für den Zelebranten!
- **Diurnale Romanum:** Darin enthalten sind sämtliche Horen des römischen Breviers mit Ausnahme der Matutin nach der Ordnung von 1962 für das ganze Kirchenjahr, lateinisch und deutsch. Die wortgetreue deutsche Übersetzung bietet den idealen Schlüssel zum Reichtum der lateinischen Texte. Das Buch ist sehr handlich, in hoher Qualität mit flexiblem Einband, Goldschnitt, in schwarzem Rindsleder gebunden, auch mit Reißverschluss lieferbar.
- **Volksmissale:** Das vollständige Römische Messbuch nach der Ordnung von 1962, lateinisch und deutsch, für den Gebrauch der Gläubigen.

Bestellmöglichkeit und Preisinformation:

www.introibo.net/liturgia
www.petrusbruderschaft.de

Beachtenswertes

GRATISSCHRIFTEN

Um eine weite Verbreitung zu ermöglichen, liefern wir die folgenden Kleinschriften gratis, ohne Rechnung.

Die Priesterbruderschaft St. Petrus lebt von den Spenden ihrer Wohltäter.

Für jede Gabe zur Förderung unseres Apostolates sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

- Kleiner Katechismus des katholischen Glaubens (A6, 112 Seiten)
- Oremus – katholisches Gebetbuch (A6, 342 Seiten)
- Die Letzten Dinge (A6, 64 Seiten)
- Praktische Beichtilfe für Erwachsene (A6, 40 Seiten)
- Mein Jesus Barmherzigkeit – Beichtbüchlein für Kinder (A6, 64 Seiten)
- Was ist Keuschheit? – Hilfen zur Gewissensbildung (A6, 80 Seiten)
- Heilige Berufung – Was ist ein katholischer Priester? (A6, 88 Seiten)
- Zum Altare Gottes will ich treten – Messerklärung (A6, 160 Seiten)
- Lernbüchlein für Ministranten (A6, 48 Seiten)
- Ordo Missæ: mit Choral- und Liedanhang (A6, 288 Seiten)
- Kleines Rituale – von der Taufe bis zur Beerdigung (A6, 256 Seiten)
- Ein Geschenk des Himmels – Weihnachtsbüchlein (A6, 48 Seiten)
- Heiliges Land – Die Heimat Jesu entdecken! (A5, 232 Seiten)

AUSSERDEM BIETEN WIR AN

- Exerzitienkurse im Geist des hl. Ignatius von Loyola (für jedermann)
- Exerzitien und Zelebrationsschulungen speziell für Priester
- Wallfahrten
- Ferienfreizeiten für Familien
- Seminare für Brautleute und Ehepaare
- Ferienlager für Kinder und Jugendliche

Möglichkeiten, uns zu kontaktieren,
sind vorne auf Seite 2 zu finden.